

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 10. Mai.

51. Jahrgang. 1908.

Wo freis die Sonne brennend scheint,
Dort wird auch reiches Land zur Blüte
Kein Mensch wird tragen fettes Blut,
Frisch nicht durch Herzveränderung blüht.

Leizner.

(19. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

Ellen war traumhaft zu Mut. Das Luschen auf das Gespräch der beiden hatte sie von ihren qualenden Gedanken abgelenkt, ihre Sorgen eingelullt, und die Bilder des sonnigen Südens, die Cedern, die Pinien und Rosen erstanden vor ihrem Bild. Eine unbekannt Sehnsucht, ein schmerzhaftes Wünschen überkam sie — wer so frei wäre, wie die da, und die Welt schauen dürfte in ihrem wechselnden Zauber, all die Schönheit der Natur und Kunst. Ihr Horizont war eng gewesen von jeher, und wurde vielleicht nun noch enger. Seit sie aus Putney geschieden, hatte sie nur trübe Ahnungen.

Ihr wurde ihre Lage, der Sitz auf den Tauen allmählich sehr unbequem, sie wünschte aufzustehen, umher zu wandeln oder hinunter zu gehen, nur genierten die beiden sie. Die erste Bewegung von ihrer Seite verriet sie als Luschen, das war ihr peinlich.

Da, jetzt erhoben sie sich — Gottlob! sie wechselten ihren Standort und wandten ihr den Rücken. Sie sprang rasch auf ihre Füße und dehnte ihre steif gewordenen Glieder.

In diesem Moment lehrte der Ältere sich noch einmal um, seine Cigarrentasche lag da auf dem Platz, wo er gesessen, er vernahm sie und kam sie zu holen. Sie standen sich ganz nahe, Aug in Auge gegenüber.

Die Kapuze war ihr in den Nacken gesunken, auf ihren braunen Flechten flimmerte das Mondlicht und eine lächelnde Rote schob in ihr Gesicht.

Er staunte, für ihn mußte es rätselhaft sein, woher diese Erscheinung plötzlich auftauchte, auf dem leeren Platz, wo er eben gestanden. Seine Augen forschten scharf in ihrem Gesicht, sie standen beide ein paar Sekunden stumm und stumm.

Dann sah sie sich und glitt mit einem leichten Reigen des Kopfes an ihm vorüber, nach dem Borderdeck eilend, wo die Treppe zur Kajüte hinunterführte.

Der Fremde verfolgte sie mit seinen Blicken und blieb noch eine Weile unbeweglich auf seinem Platz, dann wandte er sich an einen der Schiffsleute, der in der Nähe ein Tau aufrollte.

„Wo kam diese Dame her?“ fragte er, „ich habe hier doch ein gut Weischen gefressen und sie nicht bemerkt, sie hätte ja an mir vorüber gemußt, wenn sie von der anderen Seite kam.“

Der Mann wandte sich schwerfällig um. „Ben meinen Sie, Herr?“

„Nun, die Dame, welche da eben um die Ecke bog. Gaben Sie hier jemand außer uns beiden in der letzten Viertelstunde gesehen?“

Der Mann spuckte einen Priem, den er im Munde

hatte, in großem Bogen in die See, rechte den Hals und schüttelte den Kopf. „Ne, Herr, ich hab nichts gesehen — die is woll aus der See heraufgekommen, — na, wenn sie Ihnen aufgelacht hat, bringt's Glück.“

Der Fremde nahm seine Cigarrentasche und sah sich nochmals nach allen Seiten um, die Stelle hatte keinen anderen Zugang — „wunderlich!“ murmelte er. „Aber ein Wesen von Fleisch und Blut war sie, sie hatte nichts Geisterhaftes. Will mich morgen früh nach ihr umschauen, das Gesicht kenne ich unter Tausenden wieder.“

Ellen war am anderen Morgen eine der ersten, die ans Land stieg, sie sah den großen Herrn noch einmal aus der Ferne, wich ihm aber geflüstert aus. Eine abermalige Begegnung beim Tageslicht hätte sie verlegen gemacht. Sie bestieg eilig ihren Zug und setzte ohne Unterbrechung ihre Reise fort.

Am Mittag des nächsten Tages war Ellen bei der Mutter. Die lag schwach, abgemagert, völlig kraftlos im Bett.

Ellen lag auf den Knien an ihrem Lager, tief bewegt — und streichelte die weichen Hände der Kranken. Sie mußte ja fröhlich scheinen und ihr plötzliches Auftauchen nicht zu einem Besorgnis erregenden Akt für die Kranke machen. Sie war selbst nervös, erschöpft, überwältigt, das wurde ihr schwer.

Wie verklärt hatte der Mutter schmales Gesicht aufgeschaut bei ihrem unerwarteten Eintritt, um dann einem Erschrecken Platz zu machen.

„Kind! aber was bedeutet das? wie kommst du denn so plötzlich nach Hause?“

„Ich muß dich einmal sehen, wissen, wie es hier bei euch aussieht, ich hatte große Sehnsucht, und als nun die Hofrätin Breiding mir schrieb, du seiest garnicht wohl —“

Die Kranke richtete sich auf, ihr magerer Körper zitterte, sie rang mühsam nach Atem. Du lieber Gott! wie abgezehrt sah sie aus, ihre Hände waren feucht und kalt. Ellen mußte an sich halten, um nicht laut aufzuschluchzen.

„Die Hofrätin?“ rief die Mutter erregt, „was hat sie dir geschrieben? oh, sie hätte es nicht tun sollen, du — du kannst hier nichts helfen.“

Die Kranke sank matt in ihre Kissen zurück, das wenige Sprechen hatte sie völlig erschöpft.

Ellen schaute sich um und legte Gut und Jade ab. Wie fremd war ihr diese Umgebung. Große, teilweise neu eingerichtete Räume, ihr erschienen sie kahl und unwohnlich. Die Mutter, an übergroße Sparsamkeit gewöhnt, mochte es nicht verstanden haben, harmonisch zu wählen. Altes und Neues war un schön durch einander gemengt oder — Altes wieder unter das Neue gemischt, wenn vielleicht Räden gerissen waren. In der Mutter Schlafgemach sah es beinahe dürftig aus.

In des Bruders Räumen drüben war Ellen noch nicht gewesen. Er sei nicht zu Hause, berichtete ihr das sehr ungeschult erscheinende Mädchen — in dem Bureau, an dem sie bei ihrem Eintritt vorüberschritt, hörte sie Stimmen, und erfuhr, der Schreiber sei drinnen und ein paar wartende Bauern. Der junge Herr werde aber heute nicht mehr zur Sprechstunde kommen, er mache eine Segelpartie.

Ellen faßte wieder der Mutter Hand und setzte sich zu

ihr auf den Bettrand. „Dir tut Pflege not, Mütterchen“, meinte sie, „verstehst denn das Mädchen zu kochen und sorgst sie für dich?“

„Ach Ellen, es ist zu dumm, daß ich nun so ganz hilflos geworden bin. Solch ein Mädchen, das magst du dir denken — wenn diese unbeaufsichtigt ist, da geschieht nichts rechtes. Na, Leopold ist jetzt im Hotel du Nord, das ist ihm auch lieber, und ich — ich brauche recht wenig.“

„Leopold ist nicht zu Hause, wie ich höre“, sagte Ellen und schlug den Fenstervorhang zurück, um besser sehen zu können.

Die Doktorin blinnte ängstlich in der Tochter Gesicht. „Er wird einen notwendigen Geschäftsgang haben tun müssen“, sagte sie unsicheren Tones — „ob Klienten da sind?“

„Ein paar Bauern — er ist übrigens zu einer Segelpartie.“

„Ach Ellen — wenn du doch einmal da bist — es ist ein großer Segen, mein liebes Kind. Ich fürchte selbst beinahe, es ging nicht mehr anders. Ich weiß nicht, was der Bodel hat, aber seine Praxis verringert sich zu sehends. Und wenn er nichts verdient, wie soll es da gehen, bei dem Leben, wie er es führt. Er verkehrt ja hier in den allerersten Kreisen — ach! Ellen, es freut mich so sehr, du glaubst nicht, wie beliebt er ist, und wie vornehm er aussieht und auftritt. Das kostet nur Geld — und — und — ich mache mir so schwere Sorgen.“

Ellen schwieg. Dann meinte sie: „Wir wollen nicht gleich alles in der ersten Stunde erörtern. Ich will lieber vorerst in der Küche Umschau halten, mich mit dem Mädchen bekannt machen und für etwas Barmes für uns beide sorgen.“

Ihr war recht elend zu Mute. Was sie in der ersten Stunde sah und hörte, war nicht geeignet, Trost zu geben. Vorräte waren kaum im Hause, und das Verhör, das sie mit dem gutwillig scheinenden, aber jedenfalls kindlich unfähigen Mädchen anstellte, ergab, daß für der Mutter Pflege nichts geschah.

Schweren Herzens übernahm sie die Zügel der Hausregierung und traf mit Umsicht die ersten notwendigsten Anordnungen. Sie bereitete größtenteils selbst ein kräftiges Mahl für sich und die Mutter — so wenig sie auch in Kochkünsten geübt war, was man vernünftig angreift, läßt sich erlernen, und sie hatte schon heute die Befriedigung zu sehen, wie gut der Mutter die Suppe schmeckte.

Am Nachmittag ging Ellen hinüber in des Bruders Wohnung, in der das Mädchen gerade aufträumte. Sie staunte über die Eleganz und den Luxus, der dort entfaltete war. Seine Privaträume gleichen mit den schwellenden Polstern, den schweren Vorhängen dem Bilderschaufel an den Wänden, den vielen Vasen und Dekorationsgegenständen mehr den Salons eines verdohten Dame, als den Räumen eines Mannes, der einen anstrengenden Beruf hat. Das Rauchzimmer war im türkischen Stil mit Himmelbett und weichen Wolfshellen.

Der Herr Bruder ließ sich jedenfalls nichts abgehen.

Ein eleganter Straßenanzug, wie sie nach der neuesten Mode in England getragen wurden, lag über einen Stuhl gebreitet, er trug am Rockragen den Stempel einer Londoner Firma, die sie als die fashionabelste und teuerste dort kannte.

(Fortsetzung folgt.)

C. Eichelsheim

Möbelfabrik

Friedrichstrasse 10

empfehl sein großes Lager in

Holz- und Polstermöbeln.

Permanente Ausstellung

50 kompletter Musterzimmer.

Gleichzeitig bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß ich neben meinem aufs reichste ausgestatteten Lager einen einfacheren Genre

gut bürgerlicher Einrichtungen

fabriziere bzw. auf Lager halte und zeichnen sich dieselben durch geschmackvolle und äußerst solide Ausführung bei außerordentlich billigen Preisen besonders aus. 1188

Weitgehendste Garantie.

Kostenvoranschläge, Abbildungen u. Preisliste stehen jederzeit zur Verfügung.

Zur gef. Besichtigung meines Lagers lade ich hiermit ergebenst ein.

Nur noch heute BÖCKLIN.

Originalgemälde „Von Piraten in Brand gestecktes Schloss am Meer“ (1886) ausgestellt im
Kunstsalon Viktor, Tannstrasse 1,
nebst vielen anderen Werken erster Meister.

Ein guter Sportwagen

Ist solide und praktisch konstruiert, hat elegante Form, saubere geschmackvolle Lackierung und mäßigen Preis. Ich empfehle gute Sportwagen in circa 30 verschiedenen Ausführungen von 6.50 Mk. an bis zum elegantesten. Bei Bedarf bitte ich um gefällige Besichtigung meiner großen Auswahl. 1180

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.
Größtes Spielwarenlager am Platze.

Höhenluftkurort Gersfeld (Rhön),

Post- und Eisenbahnstation,

F 75

500 Mtr. über dem Meerespiegel, im Centrum des Rhöngebirges, inmitten schöner Laub- u. Nadelholz-waldungen gelegen, gegen Nord- und Ostwinde geschützt, gutes Quellwasser, saubere Luft, empfiehlt sich als Sommerfrische für längeren Aufenthalt. Pflanzkuranstalt, zwei Metzgereien und Apotheke am Platze. Warme Bäder, sowie Moorbäder im Hause. Vorzügliche Tagespension incl. Wohnung von M. 3.50 an bis M. 5.00, je nach Wahl der Zimmer. Mai und Juni entsprechend billiger. Man verlange Prospekt. Telefon im Hause. Franz Schüssler, Besitzer des Hotel „Adler“.



M. Stillger, Ausstattungs-Magazin,
Krystall — Porzellan, Mühlengasse 10,
empfehl als Spezialität: Dekorirte Tafel-
services in allen Preislagen, stets über
100 div. Decore am Lager. Waschgarnituren, Kaffee-
services, Moccotassen, Theetassen etc. in enorm. Ausw.

Königsberger Jubiläums-

Pferde-Lotterie. Ziehg. 27. Mai e. Gewinne: 9 compl. bespannte Equipagen, dar. 1 Vierspänner, 44 ostr. Luxus- u. Gebrauchspferde, 2447 mass. Silbergew. Günstigste Gewinnchancen, weil weniger Lose. Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Losparte u. Gew.-Liste 80 Pf. extra, empf. d. Gen. 1920

Wein-Versteigerung

zu Johannisberg im Rheingau.
Dienstag, den 26. Mai cr., im Anschlusse an die Versteigerung der Hermann von Mumm'schen und Konrad Bauer'schen Güterverwaltung, läßt der Unterzeichnete im Saale des Herrn Peter Klein zu Johannisberg 15 Halbstück 1902er, 16 Halbstück 1901er und 1 Halbstück 1895er Weine, eigenes Wachstum, aus den besten und besten Lagen Johannisbergs veräußern.

Probetage für die Herren Kammissionäre am 5. Mai; allgemeine Probetage am 19., 23. und 25. Mai und am Versteigerungstage von 8-12 Uhr im Hause des Versteigerers. F 185
Karl Horn, Weinquatsbesitzer.

Die Heilsarmee,

Montag, den 11. Mai, Abends 8 1/4 Uhr:
Extra-Versammlung,
geleitet vom Stabskapitän Stankuweit,
affiziert vom Kapitän König.
Jedermann herzlich eingeladen. Eintritt 10 Pf.

Bayern-Berein „Bavaria“.

Heute Sonntag, den 10. Mai:
Familien-Ausflug
nach Sonnenberg zum Mittelberg Weim (Kaiser Hof), wozu die Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereines höflich einladen
Der Vorstand.
Abmarsch 3 Uhr Nachm. vom Kaiser-Friedrich-Platz.

Club Edelweiß.

Heute Sonntag, den 10. Mai cr. (bei jeder Witterung):
Großer Familien-Ausflug
nach Diebrich (Saal zur neuen Turnhalle).
Dortselbst von Nachmittags 4 Uhr ab: Große humoristische Unterhaltung mit Tanz.
Hierzu ladet freundlichst ein
Der Vorstand.
NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Athleten-Club

„Deutsche Eiche“.

Sonntag, den 10. Mai, von
Mittags 4 Uhr ab, im Concordia-
saal, Stittstraße:

Unterhaltung

mit Tanz,
wozu Freunde des Vereines, sowie Sports-
genossen höflichst einladen
Der Vorstand.

Männer Athleten-Verein.

Kommenden Sonntag, den 17. d. M.,
veranstalten wir ein

Großes Gartenfest

auf dem neu hergerichteten Festplatze d. Restauration
„Germania“, Platterstraße 100, wozu wir
Freunde und Gönner höflichst einladen.
Der Vorstand.

Gesellschaft

„Sangesfreunde“.

Sonntag, den 17. Mai,
von Nachmittags 4 Uhr ab:
Große humoristische
Volks-Unterhaltung
mit Tanz
im Saale der Turn-Gesellschaft,
Wellrißstraße, wozu freundlichst
einladet
Der Vorstand.

auf Jaekel's Patent-

Bett-Sopha.

Vorrätig bei 9352
Friedr. Loew, Helenenstr. 19

I. Internationale Ausstellung

Künstlerische Bildnisphotographie

vom 26. April im Festsale des Rathauses bis 26. Mai.
Tägl. von 10-1 und 3-6 Uhr. Eintritt 50 Pf., Dienstag und Freitag 1 Mk.
Illustrierte Kataloge 1 Mk. F482

Institut

elektrische u. elektromagnetische (Syst. Eng. Konrad, Therapie, D. R. P.)
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel, Gartenhaus Part.),
geöffnet von 9-12 und 3-5 Uhr, an Sonntagen nur Vorm.,

zur Behandlung von Nervenleiden, Neuralgien (Ischias u. a.), Kopf-
schmerzen, Migräne, Schlaflosigkeit, Neurasthenie, nervösen
Herzleiden, Lähmungen, Gicht und Rheumatismus.
Sämtliche moderne Heilfaktoren zur Unterstützung der Baderkur:
Elektrotherapie, manuelle und Vibrations-Massage, elektr. Licht- und Heißluft-
Behandlung, Röntgenkabinett etc.

Dr. med. C. R. Lehmann, Hofrat Dr. Kraffert,
Sprechst. von 9-10 u. 3-5. Spezialarzt für
Nerven- und Stoffwechsel-Krankheiten.
Sprechst. von 10-12 Uhr.

Neurasthenie

Gasthaus zum Goldenen Stern



von
D. Schnatz,
Wiesbaden,
28 Grabenstr. 28,
im Mittelpunkt der Stadt
belegen.

Zimmer zu mässigen Preisen.
Restauration
zu jeder Tageszeit.
Reingehaltene
Rhein- und Moselweine.
Prima Bier
aus der Brauerei Felsenkeller.

Gegr. 1872. Prompt, reell, billig.

Verlobte

Wiesbadener Möbelhauses von B. Schmitt,

Friedrichstrasse 34, Durchg. n. d. Kath. Pfarrk.,
höflich geboten.
Permanente Ausstellung in 14 grossen Schaufenstern.
Grösste Auslage am Platze.

Musterzimmer in den oberen Etagen. * Lift.
Specialität: Süddeutsches Fabrikat,
Stuttgarter, Würzburger, Bamberger Hof-Möbelfabriken.

Durch äusserst günstige Abschlüsse mit obengenannten ersten und grössten Fabriken
Süddeutschlands, deren nur prima Erzeugnisse ich zu Fabrikpreisen auf den Markt bringe,
bin in der Lage, mit jeder kleinen sogenannten Fabrik in Concurrenz treten zu können. Man
prüfe und entscheide. Kostenvoranschläge und Entwürfe bereitwilligst. 1363



einzigsten Specialgeschäft am Platze,
im

Wiesbadener Bettfedern-Haus, Mauergasse 15.

Grüne Federn 35, 50, 90, 1.25, 1.60, 1.90.
Weiße Federn 2.25, 2.75, 3.—, 3.50, 4.25 etc.
Daunen 2.75 bis 6.— etc.
Fertige Matten 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50 etc.
Fertige Deckbetten 6.50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50, 17 etc.

Bäcker-Club Heiterkeit.

Sonntag, den 10. Mai, von Nachm.
4 Uhr ab, findet in der Turnhalle, Hellmuth-
straße 25, ein

Großes Tanzfränzchen

statt. Wir laden hierzu unsere sämtlicher
Kollegen, sowie Freunde und Gönner des Clubs
höflichst ein.
Eintritt frei.
Der Vorstand.

Wir bedren uns höchlich anzuzeigen, daß wir
heute Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr
ab, im Saale „Zur Germania“, Platter-
straße 100, unser diesjähriges

Schluß- Tanzfränzchen

veranstalten und laden die früheren Tanzschüler und
Schülerinnen, sowie Freunde und Gönner hierzu
höflichst ein.
Die Veranstaltung findet bei Bier statt.
Hochachtung im Namen sämtlicher Tanzschüler!

Friedrich Völker, Tanzlehrer.

Nächste Woche!

Ziehung 19. Mai
Stettiner Loose à 1 Mk.
11 Loose 10 Mk., Porto u. Liste 20 g.
Gewinne können nach Ziehung frei-
händig oder auf Auction gut ver-
werthet werden gegen

Baar-Geld.

4114 Gewinne im Gesamt-
werthe v. Mk.
135000
davon 110 Reit- und Wagenpferde
mit 7 Equipagen: Mk.

112000
4000 Silbergewinne mit Mk.
21200
und 10 elegante Fahrräder 1500 Mk.
Loose versendet der General-Debit:

Lud. Müller & Co.
Berlin, Breitenstr. 5. (Telegr.-Adr.:
Glockenkübler.)

Pflanzenkübel,

Waschbüthen,
in großer Auswahl.
Gottfr. Broel, Ellenbogengasse 5.
Telefon 2526. 1247



Gartenmöbel,
sowie Zimmer- und Küchenmöbel werden in
jeder gewünschten Farbe dauerhaft und gut lackirt
bei Friedrich Licht, Lackiermeister,
Helenenstrasse 18.



Gascocher,
Petroleumcocher und
Spirituscocher
in allen Preislagen billigst. 974

M. Frorath,
Kirchgasse 10. Telefon 241.

Ringöfen, Gasringöfen
Completo Ziegeleianlagen,
Chamottefabriken — Kalkwerke,
Cementfabriken.

Ernst Hotop, Berlin W. 50.

Leonhard Grosch, Sedanplatz 5 - Wiesbaden, - Sedanplatz 5

Dampffärberei und chemische Reinigungs-Anstalt für Herren- und Damen-Garderoben, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Felle etc. Dekatier-Anstalt! Mässige Preise! Schnellste Bedienung! Trauersachen in 24 Stunden. Etablissement u. Annahme Sedanplatz 5, Platterstr. 76 u. Schwalbacherstrasse 47 bei P. E. Hübotter, Posamentier, gegenüber der Emserstrasse.

Bekanntmachung. In Sachen des Lehrers Jakob May zu Wiesbaden und seiner minderjährigen Kinder, Heinrich und Willy May, vertreten durch ihren gerichtl. bestellten Pfleger Georg Weverhäuser daselbst, gegen die Eheleute Winger Johann Demant II. und Elisabeth, geb. Eisenhardt, zu Frauenstein wird der Versteigerungstermin vom 15. Mai 1903 aufgehoben. P 267 Wiesbaden, den 3. Mai 1903. Königl. Amtsgericht 12.

Gesang-Abteilung des Wiesbadener Militär-Vereins.

Musikflug (Herrentour) nach Seltrich statt, wozu alle Mitglieder und Freunde des Vereins höflich eingeladen sind. ... Sonntag, den 17. Mai c., findet bei günstiger Witterung ein Musikflug ...

Keine Hausfrau sollte versäumen, ihre Bettfedern im Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauergasse 15, mit neuester Bettfedernreinigungsdampfmaschine reinigen zu lassen.

Kein Schiefelaufen mehr, elastischer, geräuschloser Gang, keine Erschütterung des Körpers. Aerztlich empfohlen! Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend: Peter Bieber, Schuhwarenlager, Oranienstrasse 19.

Telephon 3061. Sattlerwaaren u. Reiseartikel, Kleine Burgstrasse 9. Franz Becker, Inh. Gustav Becker.

Balkonpflanzen werden besorgt. August Lendle, Gärtner, obere Frankfurterstrasse, Telefon 3088.

Aufkohlen-Grus, vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder vorrätig bei 1246

Gustav Bickel, Helenenstrasse 8. Telefon 2221.

M. Jacobssohn, Lindenstrasse 126. ... KRONEN ...

Walhalla-Theater. Eröffnung der Sommer-Spielzeit 1903 Samstag, den 16. Mai 1903. Novität! Zum 1. Male: Novität!

„Wiener Frauen“. Operette in 3 Akten von Tann-Bergler und Emil Norius. Musik von Léhar.

Zur Aufklärung! Da mir zu Ohren gekommen, daß eine hiesige minderwertige Konkurrenz durch schwindelhafte Angaben auf meinen Namen Aufträge zu ergattern sucht, so erkläre ich, daß sich mein Geschäft nach wie vor nur 5 Quisenstrasse 5 befindet. Alfred Vogelsang, Schildermalerei - 5 Quisenstrasse 5.

F. C. Roth, Platterstrasse 23, vor dem neuen Friedhof, am Wege nach Beausite. Grösstes Grabstein-Lager am Platze.

M. Stillger Gegründet 1858. Inhaber: Wilhelm Stillger. Ausstattungs-Magazin. Krystall * Porzellan * Steingut. Ladenräume und Musterlager: Häfnergasse 16. Engros-Lager: Mühlgasse 9, Hintergebäude. Abteilung I: Ausstattung für Private * Braut-Ausstattungen, Kunst- und Luxus-Artikel, Zimmerzieraten etc. etc. Abteilung II: Ausstattung für Hotel * Pension * Restaurant, Wiener Café * Conditorei * sowie Etablissements in grösstem Style, Lazarett * Krankenhäuser. Abteilung III: Gebrauchsgeschirre aller Art für Küche und Haus, ordin. Hohl- und Pressglas, gewl. Steingut, feuerfeste Kochgeschirre mit Metallschutzboden, irdene Koch- u. Backgeschirre, ord. Steinzeug, Einmach- und Konservengläser, Pat.-Stein-Einkochkrüge, Beleuchtungs-Artikel etc. etc.

G. Eichmann, Samen-, Vogel- u. Vogelfutter-Handlung, 2. Mauergasse 2. Telefon 3059.

Gartenfies, W. A. Schmidt, 28 Moritzstrasse 28. Telefon No. 226.

Hotel zur Krone, Bleibrich a. Rh. Erlaube mir mein Café-Restaurant und Conditorei in meinem neu erbauten Glas-Pavillon mit überdeckter Terrasse, herrlicher Fernsicht, direct am Rhein, bestens zu empfehlen. ...

Fortwährend frische Hähne à 90 Pf. Deutscher Hof, Goldgasse.



Nürnberger Tucherbräu in ganzen und halben Flaschen stets zu haben bei August Enders, J. Vöths Nachfolger, Zimmermannstrasse 1.

Tag für Tag, regelmässig genossen, bilden nachstehende durchaus reineschmeckenden und gut-bekömmlichen Cacaos ein ebenso nährendes als die Gesundheit förderndes Getränk. Cacao vero 1/2 kg. 3 Mk. Cacao Fortuna 2. Cacao Juno 2.40. Cacao Apollo 1.60. Hartwig & Vogel, Dresden-A. Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich. F 522 Vertreter Louis Jacobs, Agenturen, Stüttrasse 11. Telefon 2974.

Prämiirt! Süßrahm-Cafel-Butter bei regelmäßiger Abnahme zum Jahrespreis franco Postsendungen per Pfund 1.15 RM. ...

Kaffee-Brennerei mit elektrischem Betriebe P. Enders, Wiesbaden. Teleph. 195. ... Naturell gebrannte Kaffees pr. Pfd. RM. 0.80 - RM. 1.80 ...

Kartoffeln zur Saat! Prima norddeutsche Magnum bonum, rothe gelbfleischige, Bismarck-Kartoffeln und rothe Nieren (Saiger nächsten Winters noch eintriefend) bei Chr. Diels, Kartoffel-Handlung, Grabenstrasse 9.

Kneipp's Brennesselhaarwasser sollte als ständiges Kopfwasser auf keinem Toilettentisch fehlen, es ist und bleibt unstreitbar das Beste, befördert den Haarwuchs, verhindert und beseitigt Schuppenbildung und stärkt die Kopfnerven. Kneipp-Haus, nur 59 Rheinstr. 59.

Hochstühle werden auf u. billig gekocht... Herrsch. v. Bessell, per Hoff, Reinhard Müller...

Umziele mich in Modarbeiten und Reparaturen... Damen-Stiefeln u. Kleid 1.80. Frankfurtstr. 7, 3.

L. Schmitt, Damenschneider, Mauritiusstraße 3, 2 l. Anfertigung von einfachen wie eleganten...

Zum Anfertigen von Damen-Jackets, Mänteln, Schneider-Meßern... J. Sieber, Rheingasse 28.

Damen-Kleider re. repariert, reinigt und bügelt... Frau Jäger, Römerberg 16, 8th. 8.

Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause... Vert. Schneiderin, w. in ersterm hies. Geschäft...

Costumes, Jaquetts werden nach neuester Mode angef. Modifizierung... G. Kranter, Damen-Schneider, Nerostraße 23, 2 r.

Schneiderei u. Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Gardinen-Spanneri... Gardinen u. Gew. u. aep. Vorhänge 1, 2 r.

Damen f. hier. und gute Aufnahme bei Frau Hombach... Die berühmte Phrenologin...

Heirath!!! Werdenden Herren (auch ohne Verm.) werden Dam. mit grös. Vermögen...

Wer reiche Heirath wünscht, wende sich vertr. an Reform, F. Gombert, Berlin...

Heiratsparthien jeden Standes verm. diskret u. reell...

Heirath. Ein älteres Fräulein, katol., das bereits 20 Jahre als Gräberin...

Wittwer, Mäntelbesitzer, f. büroerl. Person mit etwas Vermögen...

Einfr. einfache Dame, Anf. 80 J., symp. Ersch., i. a. Verh. wünscht mit ebenf., auch alt. Herrn...

Geb. Fräul., alleinst., in mittl. Jahr., ev. m. ächt. Verstand, f. sich im Haushalt...

Anna Kaufmann, vermögend, mit eigenem Geschäft u. angen. Aussehen...

Penionierter Beamter wünscht die Bekanntschaft einer sehr arroken Dame...

Marco. Haben Sie meinen Brief nicht abgeholt...

Bitte noch einmal betr. Dame, Modell, nach Weibes No. 25.

6-8 unndal. Gib Dich mir d. endl. zu erkennen; soll i. nicht geb. für im.!

Interrikt a Arnold's Handels-Schule, 41, 1. Karlstraße 41, 1.

lehrt unter weitgehendster Garantie die gesammte Handelswissenschaft:

Buchführung, einfache, dopp. ital. und dopp. ameril., sowie nach eigenem System combinirt.

Kfm. Correspondenz für alle kaufm. Fälle. Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch.

Kfm. Rechnen, bel. retrog. progress. Kaffel. Conto-Corrent-Rechnen.

Schönschreiben, deutsche, lateinische Schnellchrift, Kops- und Rund-schrift.

Handelsjuristisches Fach, Wechselkunde, Verträge, Mahn- und Klagesachen.

Unterrichtsstunden zu jeder Zeit beginnend. Einzel-, Kurs- und Privat-Unterricht.

Zur Erlangung von Stellungen behüßlich. Seit 25 Jahren unter großer Anerkennung...

English Lessons. (Gram. and Conv.) Moderate Terms. Miss Sharpe, Adelheidstrasse 15, 8.

Engländerin erth. Unterricht, Convers. Elisabethenstr. 17, 3. Nähe Röderstraße.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Kranplatz 2, 2.

Parisiens Institutio leçons de gram. et conversation. Prix modéré. Elisabethenstr. 18.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Kleino Wilhelmstrasse 6, III.

Pensionat Worbs für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Halbj. m. u. o. Arbeitsstunden...

Handels-Lehranstalt, Dir. E. Schreiber, Rheinstraße 103, 1. Et. (an der Ringstraße).

Gründlicher Unterricht in: Buchführung (einf., dopp., ital. u. ameril.), Wechsellehre...

Die Kontoristinnen- und Buchhalterinnen-Kurse für Damen als sicherer, heutiger Lebens- und Erwerbberuf...

Schreiberfolg. Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolg...

Gebildeter Franzose, Akademiker, erteilt französische Unterrikt. Offerten unter N. 313 an den Taabl.-Verlag.

Italienerin gibt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram., Lit., Comp.). Anna Vizzoli, Moritzstr. 66, 2.

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Mal- und Zeichen-Unterricht erteilt an Damen Vormittags u. Kinder Nachmittags...

Freie Wohnung wird gewährt gegen Erteilung von Nachhilfe im Rechnen. Näheres Dorfstraße 23, 3 l.

Hypnoie. Prakt. Hypnotiseur erteilt Unterricht im Hypnotisieren u. Suggestion. Anfragen erbitten unter N. 310 an den Taabl.-Verlag.

Maler Leop. Günther-Schwerin, B. Eintr. günst. Wittberg.

Wiederbeg. des Mal-Unterrichts (Öel, Aquarell und Zeichnen) im Freien vor der Natur.

Anmeld. a. Wochent. Vorm. i. Atelier: Friedrichstraße 47, II.

Wiesbadener Conservatorium für Musik, Rheinstrasse 54.

Director Arth. Michaelis. Anmeldungen werden im Bureau des Conservatoriums...

Conserv. geb. Lehrerin erth. Clavierunterricht. z. mäh. Br. Off. u. N. 255 an den Taabl.-Verl.

Aelterer Herr (m. m. Violinist) sucht Unterhaltungsunterrikt im Zusammenspiel mit Clavier. Näh. u. Ang. d. Preises per Stunde unter N. 315 an den Tagbl.-Verlag.

Academische Zuschneidenschule von Frä. J. Stein, Wiesbaden.

Gründl. Ausbildung im Mahnehmen, Schnittmusterzeichnen, Zuschneiden und prakt. Arbeiten.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei u. Fuß von Marie Wehrlein, Neugasse 11, 2.

Gründl. Ausbildung im Mahnehmen, Schnittmusterzeichnen, Zuschneiden und prakt. Arbeiten.

Mein Zuschneide-Kursus befindet sich Friedrichstraße 36, Grth. 2. Frau Aug. Roth.

Bügel-Unterricht (15 Mk.) wird gründlich erteilt Goethestraße 1, 2 r. Horn.

Verloren Gefunden Ein neues gelbes Portemonnaie mit 300 Mk. Inhalt am Freitag...

Portemonnaie m. Inhalt verloren. Geg. Belohnung abzugeben Marktstraße 22, 1.

Ein schwarzseidenes Damentuch mit Frankeu am Montag Abend nach dem Schlaf des Königl. Theaters verloren. Finder erhält Belohnung Adolfsallee 39, 1.

Goldener Aneker. Gegen Belohnung abzugeben Wilmersdorferstr. 1, 1.

Entlaufen. Rothbrauner Pinscher entlaufen. Abzuholen gegen Belohnung Wehrgasse 23.

Zugelassen gelbschwarzer Neufundländer Dogheimstraße 58, 1.

Zugelassen gelbschwarzer langhaariger großer Hund Rabellenstraße 12, 2 l. u. 2.

Arbeitsmarkt Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferinnen, branchefundig, geübt, ebenso jüngere Contoristin, welche auch im Verkauf thätig sein muß.

Nietzmann N. Auf 1. Juni u. c. wird eine angehende, jüngere, fleiß. u. geübte Contoristin zu eng. ael. Aussicht auf dauernde St. sow. arbl. Weiterausb. vorh. Offerten unter N. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferinnen, branchefundig, geübt, ebenso jüngere Contoristin, welche auch im Verkauf thätig sein muß.

Nietzmann N. Auf 1. Juni u. c. wird eine angehende, jüngere, fleiß. u. geübte Contoristin zu eng. ael. Aussicht auf dauernde St. sow. arbl. Weiterausb. vorh. Offerten unter N. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferinnen, branchefundig, geübt, ebenso jüngere Contoristin, welche auch im Verkauf thätig sein muß.

Nietzmann N. Auf 1. Juni u. c. wird eine angehende, jüngere, fleiß. u. geübte Contoristin zu eng. ael. Aussicht auf dauernde St. sow. arbl. Weiterausb. vorh. Offerten unter N. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

perf. Jungfern mit auf Reisen u. nach St. Nemo, Fr. zu einem Rinde nach Paris sofort, perfekte Herrschaftsdamen für hier, Mainz, Frankfurt, Bonn, Berlin, Köchinnen für Hotel, Pension u. Restaurant, Kaffee- und Backdamen, über zwanzig Allein-, Haus- und Küchenmädchen, mehrere Köchinnen für Hotel, Café und als Stützen mit Familienansicht für Rest., Kinder-Fräulein an zwei Rind., Verkäuferin f. Metzgerei, Central-Bureau 1. Rana, Bernh. Karl, Vermittler, Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Suche eine perf. Kammerjungfer mit noch Paris, Haushälterinnen für 1. Herrschaftsbau, perfect im Kochen, eine feine bürgerliche Herrschaftsdame zu zwei Personen für 8 Frau, in den Schwarzwald, eine französische Kinderfrau mit noch Kusland, Kinderfrau nach Mainz, gefasste bessere Kindermädchen, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen für Hotel und Pensionen, ein einfaches Fräulein zum Waschen, ein einfaches Fräulein, vier tüchtige Köchinnen, gute Servierfräulein, große Anzahl Köchinnen für Hotel, Restaurant, Pensionen, Herrschaftsbau (hier u. außerhalb), hohes Gehalt, Kaffeeköchinnen, Kochlehrerfräulein, Verkäuferin für Metzgerei, Hausmädchen, zwanzig Alleinmädchen, 25-30 Mk., eine einfache Haushälterin zu älterem Herrn, Fräulein zur Stütze, ansehende Jungfern, Küchenmädchen, monatlich 25-35 Mk.

Bureau von Frau Fina Wallrabenstein, geb. Börner, Stellenvermittl., Langgasse 24, 1. vis-a-vis dem Tagblatt. Institut allerersten Ranges. Telefon 2555.

Tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen für biesiges Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft gesucht. Offerten mit neuem Brief und Gehaltsansprüchen unter T. 309 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Verkäuferin per 15. Mai gesucht Conditorei Taunusstr. 84. Tüchtige, gewandte ältere Verkäuferin per sofort gesucht.

A. Schwarz, Manufaktur- u. Bekleidungs-Geschäft, Tüchtiges Ladenmädchen pr. 15. Mai gesucht. Metzgerei H. Cron Schöne, Kraußgasse 11.

Buchhalterin aus biesiger Familie, zuverlässige Arbeiterin, mit schöner Schrift, zum 1. Juli a. c. gesucht. Schriftliche Offerten erbittet **Louis Franke**, Wilhelmstraße 22.

Zur Bedienung der Damen, sowie Beaufsichtigung des Personals eines feineren Confect- u. Gebäck-Geschäfts (Vitagengeschäft) wird ein Fräulein gesucht, das in der Branche Kenntnis besitzt und gute Empf. nachweisen kann. Offerten mit Gehalts-Anspr. unter H. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Gewandte Näherinnen werden auf mehrere Wochen gegen gute Löhnung zur Anfertigung gesucht von der **Garde-Ober-Inspektion der Königl. Schauspiele**, Wilmbergstr. 22. P. 285

Koch- und Tailen-Arbeiterinnen auf dauernd verl. Taunusstraße 86, 1.

Erste Tailen-, Koch- und Zuarbeiterinnen gesucht. **A. Debus**, Langgasse 23.

Tüchtige Arbeiterin für sofort gesucht. **A. Sauer**, Schneiderin, Döllingstr. 53.

Tüchtige Tailenarbeiterin, sowie Zuarbeiterin und Lehrmädchen gesucht Marktstraße 6, 2. l.

Tüchtige Tailen-Arbeiterin dauernd gesucht Sülzenstraße 41, 2. St.

Tailen- und Kocharbeiterinnen für dauernd, sowie Lehrmädchen gesucht Albrechtstraße 20, 2. l. Nähm. u. e. Lehrm. sof. gef. Sülzstr. 10, 9. l.

Tüchtige erste Kocharbeiterin für sofort dauernd gesucht Sülzenstraße 18, 1.

Ein anst. Mädchen, das die Schneiderei erbl. erl., wird von einer Schneiderin u. Ausgebildeten sofort gesucht. Näheres **Frau Hill**, Lehrstraße 11.

Ein junges Mädchen zum Nähen gesucht Wäckerstraße 12, 8 r. Zuarbeiterinnen für Tailen und Nadel gesucht Friedrichstraße 33, 2. l.

Tüchtige Zuarbeiterin für Tailen und Nadel sofort gesucht Sülzenstraße 18, 1.

Mädchen zum Nähen (Damenkleider), sowie ein Mädchen in die Lehre gef. Wilmbergstr. 14/16, 2. St. **Frau Ohly**.

Perf. Näherin 2-3 Tage in der Woche gesucht Adlerstraße 55, 2 r.

Tüchtige Näherinnen für Maschine und Hand für dauernd gesucht. **H. W. Erkel**, Wilhelmstraße 54.

Zwei f. Nähmädchen gef. Friedrichstr. 86, Grh. 2. Ein Nähmädchen sof. gef. Hellmündstraße 41, 1.

Tüchtige gewandte Nähmädchen Wiesbadener Fabrikfabrik, **Wilhelm Hamann**.

Tüchtige zweite Putzarbeiterin, tüchtige Verkäuferin für Kurzwaren zum baldigen Eintritt gesucht. **Simon Meyer**.

Lehrmädchen gesucht. **Th. Watt**, Sülzenstr. 6. Ord. Mädch. l. d. Kleiderm. gr. erl. Sülz. 8, 2 r. Mädchen können das Kleiderm. und Zuschneiden unent. erl. Akademie Johannstraße 8.

Lehrmädchen u. Kleidermädchen gef. Neugasse 15, 1. Lehrmädchen f. Damenkleiderei gef. Rheinstr. 42.

Lehrmädchen für feinen Putz sucht **L. Kleinfen**, Langgasse 45.

Köchin, welche selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit versteht, 15. o. Ende Mai gesucht Herrngartenstr. 2, 1 r.

Köchin, welche selbstständig gut kochen kann und gute Kenntnisse besitzt, findet per 15. d. M. Stellung Gustav-Freitagstraße 9.

Jüngere tüchtige Köchin per 1. Juni od. früher für kl. herrschaftl. Haushalt gef. **Sich vorwärts**, womögl. **Born**, Langstraße 1, Villa Hollandia.

Früheres Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. Mädch. u. 16. Mai f. Hausarb. gef. Rheinstr. 81, 2. Ein braves Mädchen gesucht Johannstraße 24, 2.

Einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sofort gesucht Wilmbergstraße 9.

Tüchtiges Mädchen, in der feineren Küche bewand., bei kinderl. Ehepaar zum 15. Mai oder 1. Juni gesucht. Zimmermädchen im Hause. Offerten unter H. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen gesucht Selenenstraße 18, 2. Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, w. Liebe zu Kindern hat, gesucht Sülzenstr. 5, 2. l. um 15. Mai gef. **Emserstr. 40a, 2.**

Alleinmädchen **Braves fleißiges Mädchen** auf sofort gesucht Adolphstraße 45, 2. Ein braves starkes Mädchen für den Haushalt sofort gesucht. Näh. Müllerstraße 2, im Laden.

Ein einf. fleiß. Mädchen gef. Rheinstr. 60a, 1. Gewandte Zimmermädchen für ein Hotel-Pension gesucht. **Schäfers** im Tagbl.-Verlag. **Ox**

Ein Kindermädchen, 24 Jahre alt, sofort nach ausw. gesucht. **Genfer Verein**, Webergasse 8.

Ein tüchtiges Küchenmädchen b. h. Lohn sofort gesucht Neugasse 24.

Tücht. Alleinmädchen, das gut bürgerl. kochen kann, gef. zum 15. Mai Diet. Wilmbergstr. 11a. **Hirs**, bei Beuville.

Braves fleißiges Mädchen gesucht Neugasse 12, 2. l. r. ord. Mädch. p. 15. Mai erl. **Oranienstr. 52, 2.**

Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht **Hotel Schützenhof**.

Ein Mädchen mit guten Kenntnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht **Ritter-Friedrich-Ring 18, 1.**

Fleißiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit ver 15. erl. **Offenst. Casino**, Dohmerstr. 9.

Tücht. Kindermädchen findet sofort gute Stellung Nicolaistraße 12, 2. **Hausmädchen**, zweites, mit guten Kenntnissen findet sofort Stellung Gustav-Freitagstraße 9.

Mädchen für bürgerlichen Haushalt sof. gesucht Schwalbacherstraße 71.

Tüchtiges Alleinmädchen m. g. Kenntnissen f. Pension zum 15. Mai gef. **Wilmbergstr. 11, 2.**

Ein tüchtiges Mädchen zum 15. Mai gesucht Kirchhofgasse 8.

Mädchen, 14-15 J., in kl. Haushalt gef. Näh. **Carlstr. 29, 8, 2-8 Uhr.**

Zweites Zimmermädchen per 15. Mai gesucht **Hotel Reichspost**, Nicolaistraße 16.

Einfaches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, für kleinen bürgerlichen Haushalt gesucht. Näh. **Sülzenstraße 55**, **Flaschenbandlung**.

Haus- und Alleinmädchen, Mädchen für Geschäftsbau werden stets gesucht. **Frau Elise Gerich**, Stellenverm., Schulgasse 2.

Sauberes Mädchen m. guten Kenntn. f. Küche- u. Hausarb. gef. **Gr. Burgstr. 13, 2.**

Ein junges lauberes Mädchen vom Lande bei gutem Lohn gesucht Albrechtstraße 27.

Auf den **Billigpöbern** laubere, nachweislich ehrliche Monatshälte gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. **Pg** Eine ordentliche reißliche Monatsfrau oder Mädchen gef. Zu erfragen Nachmittags von 3-6 Uhr **Wilmbergstr. 30**, **Barriere rechts**. **Gesucht** zum 15. Mai ein gewandtes Monatsmädchen, welches schon in besseren Häusern war, **Nerothal 4**, **Part.** Mädchen tagüber gef. **Wilmbergstr. 6, 1.** Ein f. Mädchen tagüber gef. **Morigstr. 28**, **Stb. 2.** **Reinl. kinderl. Frau**, auch **Ehepaar**, wird gegen tägl. Verrichtung von Hausarbeit für freie Wohnung gesucht, ev. 1. Juli, auch früher. Näh. **Dranienstraße 54, 2.**

Lehrmädchen für feinen Putz sucht **L. Kleinfen**, Langgasse 45.

Sofort ein Kaufmädchen gesucht. **Carl Lechner**, Wilmbergstr. 6, Bahnhofstraße 6.

Druckerei-Arbeiterinnen finden sofort Beschäftigung bei **Gebrüder Petzbeck**, Sülzenplatz 6.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junges Mädchen aus guter Familie, m. g. Ref., im Schneidern, Frisieren und Servieren bewandert, i. Stelle als Junger, Stütze d. Hausfrau od. Kinderfräulein. Selbige steht auf Verbindung u. ist geneigt, Herrschaft, auf Reisen zu begleiten. Näh. zu erf. **Adelheidstr. 42, 1.**

Empfehle Verkäuferin für Metzgerei, Restaurationsköchin, Kinderfrau, welche französisch spricht, Alleinmädchen, Serviermädchen, Zimmermädchen, Hausmädchen **Frau Elise Müller**, Stellenvermittl., nur **Ellenbogengasse 8, 1. Stod.**

Geb. Fräulein, 20 J., o. guter F., m. angen. Umgangsformen, in allen häusl. Arb. erf., musikalisch, m. Kenntn. der engl., italien. und französl. Sprache, Buchführung, Stenographie, Correspondenz (a. Schreibmaschine) findet Stellung in g. christl. Hause. Off. u. Gehalts D. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, Geschäftskocher, sucht Stelle in f. Geschäft, gleichw. welcher Branche. Offerten unter **F. 315** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen für Manufaktur od. Bekleidungsbranche sucht Stelle Näh. **Herderstraße 13**, **Barriere.**

Haushälterin sucht Stellung bei einem Herrn oder Dame. Selbige ist 24 Jahre alt, äußerst laubere und in der bürgerlichen, sowie feineren Küche perfect. Gute Zeugnisse vorhanden. Gest., nur schriftliche Offerten erbittet **Schiersteinerstraße 4, 8**

Empfehle tücht. Herrschafts- und Hotelpersonal, sowie Köchinnen, Haushälterinnen, Allein-, Haus- u. Zimmermädchen m. g. Kenntn. **Frau Lang**, Stellenvermittl., Schulgasse 6, 1. Tel. 2963.

Suche Haushälterin als Köchin, würde auch allein gehen. **Seerobenstraße 4, 2 Tr.**

Alt. Privat-Herrschaffsköchin f. bald. Stelle oder **Ausbüß** bis September. **Abt.** unter **V. 315** an den Tagbl.-Verlag.

Ein perfecte Hotelköchin sucht **Ausbüß**. **Mädchenheim**, Friedrichstraße 28.

Sol. jung. Mädchen aus guter Fam. mit böh. Töchterbildung, sehr kinderl. im Nähen bew. sucht Stelle als **Kinderfräulein** in f. Hause. Off. u. **E. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Christliches Heim u. **Stellennachweis**, **Wilmbergstr. 20, 1.** zwei ältere Alleinmädchen, perfecte Köchinnen für Privat, f. h. Köchin, Alleinmädchen, Haus- u. Kindermädchen u. 15. Mai, Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen.

Geb. Dame, die gut kocht, würde gern einige Stb. im Haushalt anseh. auch Borl. o. **Gesellsch.** leisten. Offerten unter **G. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräulein, 24 Jahre, musik., gelbt im Schneidern, f. Stelle, am l. zur Bedienung u. Unterhaltung einer Dame. **Gebt ev. auch mit auf Reisen.** Offerten u. **F. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Ein, zuverläss. ev. Fräulein gef. **Alters f. l. Stelle** in einem büra. Haushalt als Stütze o. **Wirtsch.** Daselbe a. a. u. m. Kindern unv. Offerten unter **J. 308** an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen, im Schneid., Blättern, Kochen und allen Hausarbeiten erf., sucht eine ang. Stelle, event. auch als Haushälterin. **Gest.** Offerten unter **T. 312** an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen, der spanischen und italienischen Sprache mächtig, sucht Stellung. Selbige ist erfahren in Handarbeit, **Silbererl.** Offerten unter **H. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Kinderl., 21 J., auch perf. im Haus, f. langj. best. Stelle hier oder **Kusland**. Näheres **Rheinstraße 51, 2. St.**

Tücht. gebild. Fräulein v. ausw., in allen Zweigen des Haushalts durchaus erf., sucht Stellung zur selbsth. Führung eines kl. Haushalts. Offerten unter **H. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als besseres Haus- oder Alleinmädchen. **Wilmbergstr. 71, 2.**

Ein braves fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle bei einer Herrschaft für mit nach **England**. Näheres **Röderstraße 7, 3. Stod.**

Erfahrenes Zimmermädchen sucht Stelle im **Hotel 1. Ranges** zum 25. 5. Offerten unter **P. 314** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle für Herrschaften Personal feinerer Berufskarten in großer Anzahl für hier und alle Städte Deutschlands und **Kusland**, perfecte Köchinnen für Herrschaftsbau, mehrere feine Stubenmädchen, perf. im Nähen, **Wäschen** u. l. w., **bes.** Kindermädchen, über zwanzig selbstständige Haushälterinnen, perf. im Kochen, sowie Stütze der Hausfrau, Köchinnen für Hotel, Pension und Restaurant, drei Kaffee- und **Beisoldinnen**, Alleinmädchen, die kochen können.

Central-Bureau Karl, Goldgasse 18, Ecke Langgasse. Telefon 2035. Ein Mädchen aus guter Familie sucht in einem besseren prot. Hause Stelle zur weiteren Ausbildung in der feineren Küche (mit Familienansicht) ohne gegenseitige Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag. **Pp**

Empf. Hotelzimmermädchen, Hausmädchen mit g. Kenntn. **Frau Elise Gerich**, Stellenverm., Schulgasse 2.

Gut empfohlenes Hausmädchen, welches kochen kann, sucht Stelle zum 15. Mai. Zu erfragen **Rheinstraße 88**, **Part.**

Nettes gediegenes Mädchen, das einfach gut bürgerlich kochen kann und in jeder Stellung 2 Jahre ist, sucht **Alteinstelle** bei zwei oder drei Pers., sowie mehrere ältere Mädchen als Allein-, u. Hausmädchen m. pr. jähr. u. mehrj. **Attehen**. **Frau Müller**, St. W., Seerobenstr. 4, S. 2.

Perfekte Wäsche, im **Badewesen** und in der **Krankenspflege** erfahren, sucht Stellung. **Offerten** unter **N. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Frau v. Lande sucht **Wäsche- u. Putzgeschäft**. **Ludwigstr. 3, 2.** **G. Frau f. B.** u. **Burgela**. **Wilmbergstr. 15, 2. r.** **Wald** u. **Wagner** f. **Arbeits**. **Karlstraße 8, 3 Tr.** **Fr. f. B. o. R.** zu r. **Wilmbergstr. 8, 2. W.** **Mädchen f. Baden** zu putzen. **Hellmündstr. 88, 8.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Die Wiesbadener Casino-Gesellschaft

sucht einen im feinen Wirtschaftsbetrieb erfahrenen tüchtigen **cautionsfähigen Wirthschafter** zum Eintritt für den 1. Juli 1903.

Schriftliche Bewerbungen unter Angabe der bisherigen Stellungen, der persönlichen und Familienverhältnisse sind an den unterzeichneten Vorstand zu richten, welcher alsdann über die wesentlichen Bedingungen eines Wirtschaftsvertrags Auskunft erteilen wird. **F 400**

Wiesbadener Casino-Gesellschaft Der Vorstand.

Für **Primadale** u. **Gebäuden** (Verb.-Mittl.) **kostenfreie Stellenvermittlung** durch d. **Verband Deutscher Handlungsgehilfen** zu Leipzig. Bis jetzt **43,000** Stellen besetzt. Geschäftsstelle in **Wiesbaden** bei **H. Stassen**, **Kirchgasse 51**. **F 62**

Wer schnell eine Stellung in der Schweiz oder in Frankreich finden will, wende sich an die **Agenur David in Genf**. (Zahl 1478g) **F 125**

Für eine hervorragende Spezialitäten liefernde **Konditorei- und Fleischconferne-Fabrik** **Mitteldeutschlands** wird für dort und Umgegend ein

tüchtiger Vertreter gesucht, der mit der **Delicateh** bezüglich feiner **Hotelkundschaft** auf's **Genauste** vertraut ist. Offerten unter **V. 314** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für meine **Specialität Röst-Kaffee**, **Karlsbader Mischung**, auch **Provisions-Reisende** für **Privat-Kundschaft**, welche pro Tag **10 Mk.** verdienen können. **F 75**

Paul Heldt, **Mittweida l. 8.**

Jüngeren tüchtigen Büroangestellten sucht **Jurist** **Dr. Bergas**.

Buchhalter für biesige **Domatriklien-Handlung** per 1. Juli oder früher gesucht. Offerten, Zeugnisse und **Gehaltsansprüche** unter **E. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Steinhauer u. Schrifthauer gef. **Bildhauer Grünthal**, **Blatterstr. 102b**.

Schreiner gesucht **Morigstraße 22, 1.**

Tüchtige Glaser gesucht. **Th. Hettlich**, **Schlachtstr. 12.**

Einem **tüchtigen Glaser** Gehilfen sucht **Herr Weyandt**, **Emserstraße 10.**

Ein **Schreiner** sucht **Selenenstraße 5**, **Wirtsch.**

Tüchtiger Lackiergehilfe für dauernd gesucht. **F. Stein**, **Morigstr. 64.**

Fächer und Aufreißer gesucht. Näh. **Wilmbergstr. 82**, **Kürschner & Deul**.

Fächer gesucht **Herderstraße 9**, **Part.**

Lackiergehilfe gesucht zw. 7-8 U. u. 1-2 M. **Morigstraße 28.**

Ein **Lackiergehilfe** gesucht **Delospestraße 8, 1.** **G. durchaus selbsth. Lackiergeb.**, im **Lap. bewand.**, sof. gef. Näh. b. **Detrich Jung**, **Friedrichstr. 44.**

Schuhmacher gesucht **Nerothal 11.**

Tagsschneider gesucht. **H. Haas**, **Taunusstraße 13.**

Tüchtige Schneider für **Groß- und Kleinstück** sucht **G. Nölker**.

Junger Schneider auf **Wochen** gef. **Hämergasse 5, 2.**

Schneider auf **Hofen** gesucht **Kellerstr. 10, 2. St.**

Wochenhauer findet dauernde **Beschäftigung**. **Walter in Wehen.**

Schön, **hell**, **Sylzstr. f. Schneider** **Wilmbergstr. 22, 1.**

Saalkellner, Restaurationskellner, Küchenchef für 1. Haus am Rhein, junge selbstständige Köche, Kochvolontär, gelernter Conditor, Koch- u. Kellerlehrlinge, **Kupferputzer**, **Commissionär** für Hotel u. Restaurant sucht **Herr Wallrabenstein**, **Langgasse 24, 1.** vis-a-vis dem Tagblatt. **Telephon 2555.**

Ein junger selbstständiger **Conditor** gesucht **Taunusstraße 17.**

Junger Mann unter **ausst.** Bedingungen als **Belehrung** gesucht. **Neben gründlicher Berufs-** **ausbildung** wird **Gelegenheit** zu **engl.** und **franz. Conversation** geboten. **Buchhandlung** **Moritz und Münzel**, **Wilmbergstraße 52.**

Lehrling gesucht für das **Comptoir** einer **biesigen Wein-** **großhandlung**. **Gute Ausbildung** **gewährleistet**. **Offerten** unter **G. 315** an den Tagbl.-Verlag. **Für meine Eisenwarenhandlung** suche einen **Lehrling**. **H. Frorath**, **Kirchgasse.**

Lehrling, welcher etwas zeichnen kann, zur Erlernung der Technik und Montage gesucht.

August Schaeffer, Installationsbüro für Elektrotechnik, Wiesbaden, Langgasse 1. Ein gut erzogener Junge findet Stelle als Lehrling auf Baubüro. Anfr. unter **W. 309** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling gesucht. Von hiesiger Weinhandlung wird ein mit guten Schulkenntnissen versehenes Lehrling gesucht. Selbstgesch. Offerten unter **B. 305** an den Tagbl.-Verlag.

Schlofferlehrling gegen Vergütung gef. Vorstr. 29. Schlosserlehrling gesucht Delesentstraße 14. **Polamentier-Lehrling** gegen Vergütung gesucht. **H. Zimmermann**, Adlerstraße 45.

Zauberer Junge, der Lust hat, die Bäder zu erlernen, wird gegen sofortige gute Vergütung gesucht. **Abrechtstr. 27.**

Ein lediger, intelligenter Diener wird nach außerhalb zur Beihilfe für einen älteren Herrn zum An- und Ausgehen gesucht. Bevorzugt frühere Logaretzgehülften od. Offiziersburken, die auch im Haushalt sich nützlich machen können. Nur Solche, die schon in ähnlicher Stellung waren, wollen sich mit näheren Angaben u. Gehaltsansprüchen schriftlich melden. Stellung angenehm u. dauernd. Eintritt nach Uebereinkommen. Offerten sub **N. 314** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Bedienung eines an den Füßen gelähmten Herrn ein besserer unverheirateter

Diener

mit Ia Zeugnisse aus Herrschaftshäusern gesucht. Derlei muß vor allen Dingen sehr sauber, ehrlich und intelligent sein, gute Handschrift besitzen und möglichst Briefe nach Diktat orthographisch richtig schreiben können. Der Herr, welcher den Diener sucht, besitzt Pferde, mit denen der Letztere jedoch nichts zu thun hat. Meldungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie unter **N. 315** an den Tagbl.-Verlag.

Diener, der auch Krankenwagen fahren muß, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Vorstellung nur von 9-10 Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Junger Hausburche sofort gesucht. Näh. Wiedelsberg 7, im Laden. Junger 2. Hausburche gef. Hotel Reichspost.

Junger Ausläufer gesucht, dessen Angehörige hier wohnen, Taunusstraße 20, Part. Ein sauberer junger Hausburche, der auch Radfahren kann, sofort gesucht Hebergasse 88.

Junger Hausburche gesucht, Radfahrer bevorzugt. Zu melden Vorm. 8-9 Uhr. Blumenhandlung **A. Weber & Co.**, Wibelstraße 4.

Schweizer gesucht Schwabstraße 23. **Zwei** tüchtige solide Radfahrende **Kutschker** gesucht.

Kuppert. Ein superl. Knecht gesucht Vorstraße 7, B. v. Fächl, saub. Fuhrknecht gef. Schwabstraße 69. Fuhr- u. Knecht gef. Hellmuthstr. 31, 1 St. r. Knecht gef. Delesentstraße 15, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Architekt, technische Hochschule absolviert, mit Büropraxis, 24 Jahre, sucht per 1. Juli oder 1. August Stellung in Wiesbaden. Gest. Offerten unter **J. 315** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bautechniker (M.), 25 J. alt, Absolvent e. Bauerschule, 8 Sem. Hochschule, sucht auf sofort Stellung auf Bureau oder Bauplag. Gest. Off. mit Gehaltsansatz unter **N. 311** an den Tagbl.-Verlag.

J. Kaufm., am Blase thätig, wünscht sich hier oder auswärts in einem Delicatessengeschäft auszubilden. Auf Gehalt wird vorläufig geredet. Offerten unter **J. 312** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Bürogehülfe mit schöner Handschrift, flotter Kalkülenschreiber, militärfrei, sucht passende Stellung. Off. unter **N. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, flotter Rechner, m. sch. Handschrift, mit dem Vornamen **W.** Krankenkassenwesen vertraut, sucht u. besch. Anfr. v. sof. Stelle für hier od. auswärts. Gest. Off. u. **N. E. 47** hauptpostl.

Junger Mann, militärfrei, tüchtiger, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Bureau. Offert. unter **W. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Photograph sucht sofort dauernden Posten. Gest. Offerten unter **F. E.**, Hellmuthstraße 84, 1.

Sepr. Seizer u. Maschinist mit prima Zeugnisse sucht Stellung. Offerten unter **A. 307** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Bäcker- und Conditoren-Gehülfe sucht Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offert. sind zu richten an **Hr. Straßmann**, **Bahn im Taunus**.

Telephon 2035. Fünfzehn Herrschaftsdienere mit d. besten Empfehl. suchen hier u. ausw. Stellung. Besondere diener, Hotelhausdiener, e. gr. Aus. Kellner. Centralstr. 1. **H. B. Karl**, Verm. nur Goldg. 18.

Junger Hausarbeit, sowie im Serviren, sucht Stellung bei einer Herrschaft, event. auch als Bürogehülfe, Kaffeebote oder Portier. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter **W. 312** an den Tagbl.-Verlag.

Kath. Wärter, militärfrei, sucht Stellung bis 15. Juni oder später in einem Spital, wo ihm Gelegenheit geboten zur weiteren Ausbildung. Off. unter **N. 742** postlagernd Heidesheim bei Mainz.

Grf. Hausdiener m. p. R. sucht Stelle in Pension. Offerten unter **N. 308** an den Tagbl.-Verlag. **Zub. verb. J. W. f. St. a. Kassenb.**, Danks. o. sonst. **Betr. B. Cant. l. gef. v. Moritzstr. 62, D. 21.**

Kindert. Ehepaar v. ausw. l. d. Mann a. gl. o. sp. Vertrauensstell. a. Ausl. in ein gr. Gesch. o. b. et. Herrsch. a. Diener. Näh. b. **Kaiser**, Blatterstraße 2.

39. Solider Mann sucht Vertrauensstellung als Ausläufer oder Kaffeebote. Gaultion l. gef. w. Offerten unter **V. 307** an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 10. Mai.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: *Undine*.
Residenz-Theater. Nachmittags 7/8 Uhr: *Dora*. Abends 7 Uhr: *Charley's Tante*.
Walhalla-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Walhalla (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Circus Corty-Althoff. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 11. Mai.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: *D'Mali*.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: *Lutti*.
Walhalla (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. *Circus Corty-Althoff*. Abends 8 Uhr: Vorstellung. *Loge Plato*. 7 1/2 Uhr: 4. Kammermusik-Abend.
Walhalla. Abends 8 Uhr: Öffentliche Wähler-Versammlung.
Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Öffentl. Versamml.

Verens-Nachrichten

Sonntag, den 10. Mai.
Männer-Turnverein. Vormittags 7.15 Uhr: Turnfahrt.
Maschinen- u. Seizer-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sporkasse. Herr Kaufm. Palzer, Faulbrunnenstraße 9.
Turnverein. Nachmittags 2 Uhr: Anturnen.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr: Gesellschaftliche Versammlung. Abends 8 1/2 Uhr: Portra.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 8 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft u. Soldaten-Versammlung; Abends 8 1/2 Uhr: Gesellschaftliche Versammlung.
Bayer-Verein Bawaria. Nachmittags 8 Uhr: Familien-Ausflug.
Club Edelweiß. Nachmittags 4 Uhr: Familien-Ausflug.
Athleten-Club Deutsche Eide. Nachm. 4 Uhr: Gem. Unterhaltung.
Bäcker-Club Seiterkeit. Nachmittags 4 Uhr: Tanzkränzchen.
Gesellschaft Fideles. Familien-Ausflug.
Theaterabend für Verkäuferinnen und alleinlebende Mädchen besserer Stände, 7 1/2-10 Uhr in der Seimath, Hehrstraße 11.

Montag, den 11. Mai.
Wiesbadener Schützen-Verein. Ausschreiben einer Ehrengabe.
Vereinigung für Kunst und Literatur. Abends 8 Uhr: Sitzung.
Wiesbadener Beamten-Verein. Abends 8 Uhr: Haupt-Versammlung.
Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriece.
Hofler'sche stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung.
Sesangverein Frohsinn. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Sesang.
Männer-Sesangverein Friede. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Verein der Feinschneidenden 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	8. Mal.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer (mm)	746.8	748.6	748.8	744.6	746.6
Thermometer C.	10.7	15.1	11.1	12.0	10.9
Luftspann. (mm)	7.6	7.9	9.4	8.3	8.3
Rel. Feuchtigkeit (%)	79	62	95	79	79
Windrichtung	SW.	2 ND.	1 ND.	1	—
Niederschlag (mm)	—	0.4	6.7	—	—
Höchste Temperatur 16.0. Niedr. Temper. 6.7.	*) D. Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert.				

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

11. Mai: wenig verändert, strichweise Gewitter, windig.
12. Mai: normal temperirt, wolkig mit Sonnenschein, strichweise Gewitterregen, stark windig.

Zuf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Gilben nach mittlereuropäischer Zeit.)

Mal.	im Süd.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
11.	12 28	4 50	7 57	7 57	4 57
12.	12 28	4 49	7 59	8 59	5 59

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus. Ferner tritt ein für den Mond: Am 11. Mai 2 Uhr 18 Min. Nachm. Vollmond.

Versteigerungen

Montag, den 11. Mai.
Versteigerung von Kunstgegenständen, im Hause Bildelmstraße 12, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Taubl. 217 S. 6.)

Theater-Concert

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 10. Mai.
129. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Undine.

Romanische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Zwischenakt- und Schlussmusik im 4. Akt mit Verwertung Lortzing'scher Motive der Oper „Undine“ von Josef Schlar.

Musikal. Leitung: Herr Kapellm. Prof. Schlar. Regie: Herr Dornowah.

Personen:
Bertalba, Tochter des Herzogs Frä. Müller.
Heinrich Herr Krauß.
Ritter Hugo von Ringherten
Kübleborn, ein mächtiger Wasserfürst
Tobias, ein alter Fischer Herr Engelmann.
Martba, sein Weib Frä. Schwarz.
Undine, ihre Pflanztochter Frä. Robinson.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruh Herr Stuhlfeld.
Veit, Duas's Schildknappe Herr Henke.
Hans, Kellnermeister Herr Adam.
Ein Kavalier des Herzogs Heinrich, Edle des Reichs.
Ritter und Frauen, Bagen, Raabgefolge, Knappen, Fischer und Fischerinnen, Landleute, Geispenfuge, Erbscheinungen, Wasserreiter.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf, der 2. in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der 3. u. 4. spielen in der Nähe u. auf der Burg Ringherten.

* * * Kübleborn: Herr Manoff vom Stadttheater in Halle a. S. als Gast.
Am 2. Akt: Recitativ und Arie zu Lortzing's „Undine“, componirt von Ferd. Gumbert, gesungen von Herrn Manoff.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen, arrangirt von Annette Balbo, ausgeführt von den Damen des gesammten Balletpersonals.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Kostüm. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp. Nach dem 1. und 2. Akt 12 Minuten Pause. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Montag, den 11. Mai.

D'Mali.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Max Bernstein. Regie: Herr Köchy.

Personen:
Vitus Dehner, Schuhmachermeister
Josef, seine Kinder Herr Schmad.
Amalie, Frä. Edelmann.
Wiedemann, Landgerichtsdirektor Herr Wegener.
Eduard, sein Sohn Herr Walcher.
Ein Kellner Herr Spieh.
Ort der Handlung: München. Zeit: Gegenwart.
* * * Vitus: Herr Hofschauspieler Conrad Dreher.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Dienstag, 12. Mai. 181. Vorstellung. 61. Vorstellung im Abonnement C. Die Jidin.
Mittwoch, 13. Mai: Der eingebildete Kranke. Herbsäuber.
Donnerstag, 14. Mai: Der Barbier von Sevilla.
Freitag, 15. Mai: Gasparone.
Samstag, 16. Mai: Der arme Heinrich.
Sonntag, den 17. Mai: Aida.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauch. **Sonntag, den 10. Mai.**

Dora.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Viktorien Sardou. Deutsch von H. Schelder. Regie: Alwin Unger.

Personen:
Marquise von Rio-Jards Clara Krause.
Dora, ihre Tochter Claire Albrecht.
André von Maurillac Rudolf Bartal.
Lucien Favrolle, Deputirter, sein Freund Paul Otto.
v. Larziges, Gelehrtschafts-Mittach Baron van der Kraff Arthur Roberts.
Färlin Variatine Hans Sturm.
Gräfin Nabel Jida Sofie Schenk.
Mik Eva Barnett Claire Kraus.
Frau von Baltamiers Käthe Erholz.
Michael Telli Hans Spieler.
Richard Stramir Hans Wilhelm.
Thoo Odr.
Mion, Kammermädchen der Marquise Käthe Müller.
Godefrid, Oberkellner Hermann Kunz.
Intendant der Fürstin Arthur Robde.
Antoine, Diener bei Maurillac Richard Schmidt.
Ein Diener Favrolles Robert Schulte.

Ort der Handlung: 1. Aufzug in Nizza, die vier letzten Aufzüge in Versailles. Zeit: Gegenwart. Nach dem 2. u. 4. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 6 Uhr.

Residenz Theater.

Sonntag, 10. Mai. 233. Abonnements-Vorstellung. Charley's Tante.
Schwank in 8 Akten von Brandon Thomas. Regie: Gustav Schulze.

Personen:
Colonel Sir Francis Chesney Otto Kienkerf.
Stephan Spittig Hans Sturm.
Jack Chesney Hans Wilhelm.
Charley Wykeham, Student in Oxford Rudolf Bartal.
Lord Fancourt Paul Otto.
Baberlu, Gustav Schulze.
Brafred, Doctotum im College Sofie Schenk.
Donna Lucia d'Alvadorez Käthe Erholz.
Kenny Hans Spieler.
Pitty Berdan Hans Spieler.
Ella Delaban, eine Waife Käthe Erholz.
Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Montag, 11. Mai. 234. Abonnements-Vorstellung. Lutti.

(Loute). Schwank in 4 Akten von Pierre Veber. Deutsch von Max Schönewau. In Scene geleit von Dr. S. Rauch.

Personen:
Lutti Käthe Erholz.
Dupont Paul Otto.
Cathillon Gustav Schulze.
Frau des Changuettes Clara Krause.
Rende, ihre Tochter Käthe Erholz.
Daburon Theo Odr.
Francollin Rudolf Bartal.
Bru Alwin Unger.
Frau Bru Minna Apte.
Frau Bettibois Käthe Müller.
Fran Chevel Walh. Bagener.
Toinette, ihre Tochter Sofie Schenk.
Fran Marcolin Richard Schmidt.
General Moreau-Chandonneur Arthur Robde.
Ein Abgordneter Arthur Roberts.
Benu, Briefträger Willi Dittmann.
Artoine, Diener bei Dupont Hermann Kunz.
Julie, Kammermädchen Hans Spieler.
Marie, Dienstmädchen Käthe Erholz.
Emile, Diener Robert Schulte.
Hausdiener Richard Schmidt.
Erster Polizist Karl Kubr.
Zweiter Polizist Otto Engel.
Nach dem 1. u. 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Dienstag, 12. Mai: Der Hochtourist.
Mittwoch, 13. Mai: Der blinde Passagier.
Donnerstag, 14. Mai: Der Hochtourist.
Freitag, 15. Mai: Dora.
Samstag, 16. Mai: Der Hochtourist.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstrasse 37.

Diese Woche: Frankreich. — Das malerische Lyrol.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Der blinde Passagier. Abends 7 Uhr: Alt-Heidelberg. — Montag: Torquato Tasso. — Dienstag: Man soll nicht schwören. Hierauf: Unter Brüdern.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 8.30 Vorm. Strassenbahn, Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz). Extra-Dampfbote der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt, mit Aufenthalt in Asmannshausen (Konzert in der Krone), Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftlichem Mittagmahl mit Tafelmusik und darauffolgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmal. Während der Rückfahrt Schiffsball. Bengalisches Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinfahrt zu Bieberich. Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Dienstag, den 12. Mai, Mittags 12 Uhr, an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. Preis (einschl. Mittagmahl ohne Wein) 10 Mark. Städtische Kur-Verwaltung.

Walhalla-Theater.

Sonntags 2 grosse Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr Abends 8 Uhr bei kleinen Preisen. bei gewöhnl. Preisen. Auftreten des gesammten Künstlerensembles. Letzte beide Vorstellungen dieser Saison.

Sensationell! Sensationell!

Alle Marguerite, genannt „Die Löwenbraut“, mit ihren 9 Löwen. Serpentinanz im Löwenkäfig.
Bozika von Uhoray, deutsch-ungarische Tanz-Soubrette.
„Flick u. Flock“, plastische Darstellungen **Bartha Uhlmann**, Concertsängerin.
Terras Brothers, akrobatische Szene auf der Promenade.

Marahni-Truppe, „Musikantenstrieche“

3 Herren, 1 Dame.
! The Sautons!
Otto Röhr, der vorzügliche Humorist und Komponist-Darsteller am Klavier. Prolongirt.

Lensch Kaiser-Bioskop. Neueste Anfr.

Das Theater bleibt vom 11.-15. Mai wegen Vorbereitung der Operetten-Saison geschlossen.

Walhalla-Restaurant.

Täglich Abends 8 Uhr: **Grosses Concert**. Sonntag ab 11 1/2 Uhr: **Frühchoppen-Concert** der Original Ungarischen Zigeuner-Kapelle, unter Leitung des Primas **Bitto Gabor Pista**. Eintritt an Wochentagen Sonntags pro Person frei. 20 Pf.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 217. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 10. Mai 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von Gebr. Bettman.



Die Drohung L: c2 darf nicht erschrecken, L: L beseitigt alle Gefahr. Viel stärker ist die Verteidigung mit dem Bauern f4. Mag er ziehen oder schlagen, kann der Turm h3 auf h4 oder d3 nur Matt geben, wenn der Bauer, resp. der Turm Schutz genießt. Den Schutz gewährt nur der König. Er kann nach d2 oder e2; auf e2 folgt f4-f3+, ohne daß der Bauer mit Gegenschach genommen werden kann. Der Zug d2 scheint allerdings noch gefährlicher, doch sind alle Schach leicht abzuwehren.

K d1-d2 c2-c3 ++; f4:e3+ T: e3 ++; f4-f3 Th4 ++;
b4-b3+ c2-c3 ++; f4:e3+ T: e3 ++; f4-f3 Th4 ++;
L: D, c2-c4 ++; L: e2+ L: L ++; Lb3 c2:b3 ++;
-b5

b7-b6 Sc5 ++; Sf5 Sg5 ++; Sb5 d5-d6 ++;
Dc4 ++;
S...

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A As; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

Bei einem Mußramsch erhält V, der Vorhandspieler, auf folgende Karte keinen einzigen Stich:
cB; aA, 10, K, D, 7; bA, K; cA, 10.



M nimmt alle Stiche, bis auf einen. Im Skat lagen cK, D. Wie sahen die Karten? Wie ging das Spiel?

Rätsel-Cake

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Gleichklang.

Mit Andacht lauscht der Sohn.
Die Mutter, milden Sinnes,
Sprach: Einst war hell der Ton,
Jetzt sing ich's, denn ich bin es.

Rösselsprung.

	sonne	nur	tal	wei	kaum	traum	
schorn	er	des	der	im	stern	ter	man
licht	er	im	lein	noch	des	morgen	kein
klun	zwit	wie	wal	fin	vög	ahnt	raum
schwup	noch	sich	nicht	still	die	sang	glo
	gen	gen	sind	hat	eken	die	

Silben-Rätsel.

Aus nachstehenden 15 Silben
al - bel - dan - de - di - fon - gen -
gi - go - in - m - nald - re - so - ton.
sind 6 Wörter zu bilden von folgender Bedeutung:
1. Hauseinrichtungsgegenstand,
2. spanischer König,
3. französischer Revolutionsmann,
4. männlicher Vorname,
5. Farbstoff,
6. Waffe.
Sind die richtigen Wörter gefunden, so bezeichnen die Anfangsbuchstaben eine spanische, die Endbuchstaben eine englische Stadt.

Homogramm.

* * * * * 1. russische Stadt.
* * * * * 2. gewählter Ort.
* * * * * 3. Kind.

Die Buchstaben AAAAAA, B, EE, I, KK, LL, NN, RR, T, WW sind nach dem Muster obiger Figur derart zu ordnen, daß die drei senkrechten Reihen gleichlautend mit den drei waagrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung ergeben.

Auflösungen der Rätsel in No. 205.

Stern-Rätsel: Rum, Birke, Aurikel, Acker, Reh. — Arithmetische Aufgabe: 95, 99, 94, 98, 93; 103, 104, 105, 106, 107; 102, 97, 101, 96, 100. — Bilder-Rätsel: Schwarz-Weiß-Rot. — Scherz-Rätsel: Papagei. — Telegraphen-Rätsel: Verzeih' Anderen, nimmer Dir. (Vier, Zange, Micha, Neider, Wien, Niere, Mama, Erde, Bier.) — Logograph: Zelle, Helle, Kelle, Welle.

RUDOLPH HERTZOG

Breitestr. 12-18.

BERLIN C.

Brüderstr. 24-33.

Gründung 1839.

Neue Damenkleider-Stoffe

Wollene Kostümstoffe

Noppen- und Schleifenstoffe 1,25 bis 7,00 M.
Breite 95-130 cm, das Meter
Zwirnstoffe und Zibeline 2,00 bis 9,50 M.
Breite 100-150 cm, das Meter
Hochfeine Damentuche 2,00 bis 6,50 M.
Breite 110-185 cm, das Meter

Leichte Sommerstoffe

Voile, Etamine und Canevas 1,25 bis 5,50 M.
Breite 110-120 cm, das Meter
Mozambique und Barège 1,25 bis 3,50 M.
Breite 95-115 cm, das Meter
Bedruckte Musseline, Etamine 0,75 bis 2,00 M.
Breite 74-78 cm, das Meter

Seidenstoffe

Neue Chiné-Seidenstoffe 3,25 bis 9,00 M.
Breite 48-54 cm, das Meter
Bast-Seide und Seiden-Gaze 1,50 bis 6,00 M.
Breite 45-90 cm, das Meter
Washseide für Blusen 0,55 bis 2,25 M.
Breite 43-50 cm, das Meter

Washstoffe

Kleider-Leinen, klar u. dicht 0,65 bis 4,00 M.
Breite 50-120 cm, das Meter
Zephyrs und Noppenstoffe 0,40 bis 2,60 M.
Breite 68-115 cm, das Meter
Organdy, Tülle, Plumetis 0,75 bis 2,00 M.
Breite 75-86 cm, das Meter

Blusenstoffe

Wollstoffe im Wiener Geschmack Breite 95-115 cm, das Meter 1,35 bis 3,00 M.
Durchbrochene und Leinen-Stoffe Breite 50-120 cm, das Meter 1,65 bis 5,00 M.

Proben auf Wunsch franko. Franko-Versand aller Aufträge von 20 Mark an.

F 512

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

Wein-Versteigerung

zu Eltville im Rheingau.

Freitag, den 15. Mai l. J., nachmittags 12¹/₂ Uhr,

gelangen in der „Burg Graf“ zu Eltville aus dem

Kimmel'schen Weingute zu Rauenthal

5/2 Stück 1901er Rauenthaler
29/2 Stück 1902er Rauenthaler

zum Ausgebot.

Probetage für die Herren Kommissionäre den 24. und 25. April.

Allgemeine Probetage den 6. und 7. Mai im Kelterhaus zu Rauenthal, Hauptstraße No. 17, und am Tage der Versteigerung, vormittags 10-11¹/₂ Uhr, in der „Burg Graf“.

(No. 186) F 31

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen.

Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.

Verzinsung v. Baareinlagen in laufd. Rechnung. (Giroverkehr).

Discontirung und Ankauf von Wechseln.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.

Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.

Lombardirung börsengängiger Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Coupons vor Verfall.

1316

Nassanische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-Giro-Konto. **Moritzstrasse 29.** Telefon No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme **Mk. 3,270,000.—**

Reservefonds und eingezahlte Geschäftsantheile am 31. Dezember 1902 **Mk. 170,249.52.**

Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3¹/₂ %. Ausfertigung der Sparkassenbücher **kostenfrei.**

Kassenstunden von 9 bis 12¹/₂ Uhr. F 479

Nervöse u. bleichsüchtige J. Mädchen u. Damen der besseren Stände find. in un-
dicht a. Walde gel. „**Erholungsheim**“ liebevolle Aufn., gute Verpflegung,
ärztl. Behandl. u. Näheres bei **Fr. Georgi, Luftkurort Hofheim i. Taunus.** (Man. No. F. 18966) F 14

Das Wanderer-Fahrrad



ist als beste deutsche Marke allgemein anerkannt und erhielt auf den damit beschickten Ausstellungen stets die höchsten Auszeichnungen. Das **Wanderer-Motorzweirad** verbindet äusserst elegante Form mit gediegener, bewährter Konstruktion.

Vertreter: **Karl Kreidel, Mechaniker, Webergasse 36.**

1168

Wolfach, Hotel und Pension Krone, Haus ersten Ranges.

Bestes Hotel am Plage, nahe am Walde. Umgebaut und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Parfüg. Küche. Forellen. Garantirt reine Weine. Electr. Licht. Bäder. Ruhige Breite. Prospekte gratis. Fuhrwerk jeder Art. Eigener Postverkehr Wolfach-Rippoldsau 15. Mai bis 15. September. Telefon 16. On parle français. P. Sterk. F 76

See- und Solbad Swinemünde

Schöne Lage. Bequeme Seebadeanstalten m. 204 Zellen. Für warme See- u. natürl. Salze Sol- sowie medizinische, elektr. u. s. w. Bäder 100 Zellen. Mediko-mechanisches Institut. Kurhaus m. 200 Logierzimmern. Festsaal u. dergl. Kurkapelle. Theater. Reunions. Sportsplatz. Evangel. u. katholische Kirche. Kinderpflegeheim. Vorzügl. Verbindungen. Elektrische Beleuchtung. Schlachthaus. Molkerei. Gute Verpflegung, mässige Preise. Besuchsscheit 1902: 17,983. Kurbeginn: 1. Juni. Ausk. erteilt die Bade-Direktion. und das Verkehrsbureau in **Frankfurt a. M., J. Schottenfels & Co.,** Frankfurter Hof. (Swinem. 5/5) F 136



Wiesbadener Kronen-Brauerei. Allen Freunden

eines vorzüglichen, wohlschmeckenden und gut bekömmlichen Bieres empfehlen wir unsere, ohne Zusatz von Surrogaten, nur aus bestem Hopfen und Malz gebrauten erstklassigen

Lagerbiere

hell nach Pilsener Brauart,
dunkel nach Münchener Brauart.

Vollständiger Ersatz für Pilsener Bier.

Dieselben sind in den bekannten Restaurationen im Ausschank und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen in allen Theilen der Stadt die Flasche zu 12 Pf. ohne Glas (für die Flasche sind 3 Pf. zu hinterlegen, welche bei der Rückgabe zurückbezahlt werden), sowie in eleganten Nickel-Glas-Expbbon mit ca. 5 Liter Inhalt, das Expbbon zu 150 Pf., erhältlich.

Da von unversetzter Seite wiederholt versucht wurde, anderes, unweilen geringeres Bier in unsere Flaschen zu füllen und zu verkaufen (was gefehlich verboten ist und gerichtlich verfolgt werden kann), bitten wir die Freunde unseres Bieres, stets nur **Kronenbier** in „Original-Füllung“ verlangen zu wollen.

Opel Fahrräder



Motorwagen

Nähmaschinen.

Hugo Grün, Wiesbaden, Kirchgasse.

(Ins.-No. 41167) F 80



Dieser Lepsin-Magen-Bittern von Ernst L. Arp, KIEL

bekanntes, preisgekröntes Fabrikat, ist das feinste hygienische diätetische Genussmittel;

da die Verdauung der Speisen nur dem von einem gesunden Magen abgesonderten Pepsin zugeschrieben werden kann, so muss bei Magenleidenden eine künstliche Zufuhr stattfinden durch Genuss des obigen Fabrikats.

Lager und Ausschank bei den Herren:

- W. Bräuning, „Zur Stadt Dieblich“, Albrechtstrasse.
- Otto Weidmann, „Rest. Falstaff“.
- Heinr. Fißek, „Gambrius“.
- Wilh. Koch, Stehbierhalle und „Kulmbacher Felsenkeller“.
- Phil. Pauly, „Turnhalle“, Hellmundstrasse.
- P. John, „Schützenhaus“, Unter den Eichen.
- Alb. Langemann, „Stadt Frankfurt“.
- H. Krug, „Hotel Tannhäuser“.
- Ed. Buchmann, „Rest. Spiegelgasse“.
- Heinr. Jahn, „Karlsruher Hof“.
- Wilh. Frank, „Nassauer Hof“, in Sonnenberg.
- Ant. Kulzen in Langenschwalbach.

Geschäfts-Aufgabe. Um zu räumen, verkaufe zu und unter Einlaufspreis: Herren-Stoffe. Großer Posten Reste, u. gute Qualitäten, für Anzüge, Hosen u. darunter auch engl. u. franz. Waare, fertiger Herren-Überzieher, Anzüge für Herren und Knaben, Joppen, Hosen, Hosen u. Westen, einzelne Sonntags-Röcke in nur dunklen Mustern (diese Waare wird zu jedem nur annehmbaren Preis verkauft). Damen-Capes, Jaquetts, Paletots, so lange Vorrath reicht, werden zu Spottpreisen hergegeben. Westrichstraße 11, 1 St., gegenüber der Helenestraße (kein Laden).

Die 12. Versammlung der Deutschen Otologischen Gesellschaft findet in der Zeit vom 28. bis 30. Mai cr. in Wiesbaden statt. Das Wohnungsbüreau befindet sich im Kurhause und werden die Herren Hoteliers, Pensionsinhaber und Wohnungsvermieter etc., welche für diesen Zweck Wohnungen zu vermieten haben, gebeten, dies schriftlich dem Herrn Assistenten Besier (Kurhaus) anzuzeigen. F482



Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder,
bester Schutz gegen das Herausfallen,

anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel bei
H. Schweitzer, Grossherzogl. Luxemb. Hoflieferant,
Ellenbogengasse 13.
ältestes Special-Geschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle und Sportwagen.
Alle Reparaturen an Kinderwagen, sowie Aufsätzen v. Gummireifen in eigener Werkstätte rasch und billigst. Verdecke, Räder, Gardinen, sowie alle Wagenthelle einzeln.
Badewannen, Trockengestelle, Ammenstühle etc. 1143

Adler-Terrain.

Gerichte auf dem Eckbauplatz einen modernen Neubau.
In demselben sind voraussichtlich zum 1. April 1904 zu vermieten:

- 2 große Läden,
- 1 Hotel mit ca. 60 großen nur Frontzimmern, sowie ein schönes Restaurant nach dem neuen Adlerplatz zu.

Der eine Laden, ca. 20 Mtr. Front, ist mit vorgebautem runden Eck, sodaß derselbe von beiden Seiten weither sichtbar ist. 1238
Der andere Laden hat ca. 10 Mtr. Front (Langgasse).
Näheres bei

Heinrich Cron jr.,
Hotel Grüner Wald.

Selten preiswerth

bringe ich in garantirt bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Rußb.-Bücherschränke	Mk. 48	Schreibtische	Mk. 30
Spiegelschränke	75	Auszugsische	25
Weiderschränke, 1th.	17	Rußb.-Kommoden mit vier Schubläden	24
do. 2th.	32	Waschconsolen und Kommoden	17
Küchenschränke	24	Einzelne Sophas	36
Elegante Rußb.-Büffets, innen	145	Ottomanen	35
Eichen, reich geschnitten	32	Eleg. Salongarnituren in Plüsch (Sopha und vier Essel)	185
Verticowb mit hohen Aufsätzen	30		
Eichen-Hurtoiletten			

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer u. Küchen-Einrichtungen in modernem Stahl, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel in reicher Auswahl.
Günstige Kaufgelegenheit für Brantleute und Pensionen.
Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei. 1344

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.



EUTRICHOL.

Das Beste zur Pflege und Erhaltung der Haare.

Hergestellt nach Angaben des Spezialarztes für Hautkrankheiten Dr. med. C. Wiedmann im chem. Labor. von Dr. chem. W. Peters, München, Louisenstr. 41.

Zu haben in vielen Apotheken und bei **Ferd. Alexi,** Michelsberg 9, **Altstaecker,** Parf., Wobergasse, **Bake & Esklony,** Tannustr., **A. Berling,** Gr. Burgstr. 12, **G. Gerlach,** Kirchgasse 62, **W. Graefe,** Saalgasse 1, **Fr. Hausmann,** Burgstr., **E. Kocks,** Sedanplatz 1, **E. Moebus,** Tannustr. 25, **C. Portzelt,** Rheinstr. 55, **H. Sauter,** Oranienstr. 50, **Louis Schild,** Langgasse 8, **Wilh. Schild,** Friedr.estr. 18, **C. W. Poths,** Langgasse, **Otto Siebert,** Marktstrasse, à Mk. 8.— die Originalflasche; an gros: **Handelsgesellschaft „Noris“.** (M4 5286) F 138

Globus-Putzextract

ist laut Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern in seinen vorzüglichen Eigenschaften **unübertroffen!**

Fritz Schulz jun. Akt.-Ges.
Leipzig. F 182



Chemiker Dr. phil. Bernh. Landmann, Inhaber der 1887 selbst gegründeten Firma
Dr. B. Landmann, Berlin 55,
langjähriger Mitarbeiter an der Großherzoglichen landwirthschaftlichen Versuchsanstalt in Karlsruhe und Leiter verschiedener Düngersabriken fabricirt einen concentrirten Phosphor-Dünger, der nach wissenschaftlichen und in der Praxis erprobten Principien zusammengesetzt ist.
Man verlange in Originalpackung ausdrücklich den echten
Dr. Landmann's Blumen-Dünger.

Flüßl. 10 und 25 Pf. — Blechdose 25 und 50 Pf.
2 1/2 Lilo-Doße Mk. 3. — 5 Lilo-Doße Mk. 5.
Seine gründliche wissenschaftliche Bildung, sein Verstand, sein Stolz garantiren für eine gleichmäßige, indeßes Waare, wie sie sonst nicht gegeben werden kann. Der bessere, gewissenhafte Kaufmann wird bemerkt sein, daß seine für seine verehrte Kundschafft zu liefern und wird dieser in erster Reihe meine echten Präparate anbieten. Dagegen warne ich vor der Abgabe anderer Urtheile unter meinem Namen und weise Sie die an Stelle meiner echten Urtheile vorgeführten, oft warm angepriesenen, werthlosen Ersatz-Artikel energisch zurückweisen und event. im nächsten besseren Geschäfte nur Dr. Landmann's echte Präparate einlaufen. Meine echten Präparate sind durch Beschränkung meines Namens und Namenszuges gesetzlich geschützt und daher sofort erkennbar.

Verblendsteine!

Die **Bonner Verblendstein- u. Thonwaaren-Fabrik Act.-Ges.**
zu Hangelar

empfiehlt ihre seit Jahren rühmlichst bekannten und bewährten Verblendstein-Fabrikate, und zwar:

- Verblendsteine in gelb, roth, weiss, sandsteingrau, mehrere Lederfarben;
- Klosterformatsteine, glatte, sowie handstrichimitirte;
- 1/4 Rohbauverblendsteine in gelb, roth, sandsteingrau, glatt, sowie handstrichimitirt;
- Verblendsteine, glasirt, in den beliebtesten und gangbarsten Farben;
- Spaltsteine, zum Zertheilen in 2 Verblendplättchen, unglasirt und glasirt, in Farben der unglasirten und glasirten Verblendsteine.

Vertreter: Wiesbadener Marmor- und Baumaterialien-Industrie

M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachfolger),
Telephon 509. Wiesbaden. Karlstrasse 39.

Lengner & Kost, Frankfurt a. M.-Bockenheim,
Königstrasse 32.

Moderne Laden-Einrichtungen.



Dieses Schaufenstergestell, 1.50 Meter hoch, drei Krystallglasplatten, ringsum polirt, 1 Meter lang, in Messing oder vernickelt, **Mark 36.—.**

Schaukasten

in Holz, Metallbezug und Eisen.

Glasschleiferei. Schreinerei.
Vernickelungs-Anstalt. Elektr. Betrieb. (F. 5710/4) F 134

Haller's Spar-Gaskocher.



Mit jeder Flamme kann man 2 Gefäße zum Kochen bringen. Durch eine praktische Einrichtung des Brenners bekommt derselbe doppelte Luftzuführung und kocht daher schnell bei sehr geringem Gasverbrauch.

Franz Flössner,
Wellstrasse 6. 919

Jean Meinecke,

Möbel- u. Decorationsgeschäft,
Wiesbaden,
Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellritzer.
Telephon 2721. Telephon 2721.

Grosses Lager in Möbeln aller Art von dem einfachsten bis zum feinsten Genre in nur garantirt guten Qualitäten zu den billigst gestellten Preisen.

Permanente Ausstellung
compl. Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn- u. Herrn-Zimmer. 1290
Brant-Ausstattungen.
Kostenanschläge bereitwilligst.



Neuerbautes Specialhaus.

Keine Ladenmiete.

Kinderwagen, frühere Preise 32, 45, 56, 68, 75, jetzige Preise 26, 38, 48, 58, 62, den veredeltsten Geschmack zufriedienstellend, für die 2 letzten Preise sind die Wagen hochseine, weiße Ausstattung, unter 100 Wagen die Auswahl. Sportwagen mit Schraubtritt, Schwefelrädchen und geschweifte Räder von 5.80 Mk. an bis zu den feinsten. Näheres vertheilbarer Kinderstuhl von 5.50 Mk. an, laufende im Gebrauch, Triumph, Brillant u. Cosmos Stühle von 3.50 Mk. an, Haushaltungsgesachen, Spielwaaren, Toiletteartikel. Gummireifen werden aufgezogen. 1310



Telefon 2658. **A. Alexi,** Saalgasse 10.

AMATO

Beste Speisechocolade

ROBERT BERGER, PÖSSNECK/Th.

(M. N. F. 8556) F 11

(M. N. F. 1715) F 13

Durch Aufstellung weiterer **Safes** in unserem, von der Firma **S. J. Arnheim** in Berlin erbauten, **Feuer- und diebssicheren**

Stahlpanzer-Gewölbe

haben wir wieder **Schrankfächer** (unter eigenem Verschluss der Mieter) zu vermieten. — Bedingungen stehen zu Diensten.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Wiesbaden, Langgasse 16, I und II.

Öffentliche Wählerversammlung!

Montag, den 11. Mai, Abends 8 Uhr, findet im großen Saale der **Walhalla** (Mauritiusstraße 1a) eine

allgemeine Wählerversammlung

statt. Es sprechen zunächst der Kandidat der nationalliberalen Partei, Commerzienrath **Bartling**, über sein Programm, u. der Reichs- u. Landtags-Abgeordnete, **Dr. Sattler-Berlin**, über die allgemeine politische Lage. Nachher Redefreiheit. Die Wähler aller Parteien sind willkommen. F 471

Das nationalliberale Wahlcomitee.

Conservative Vereinigung.

Unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen beehren wir uns zum Besuch der **Montag, den 11. d. M., Abends 8 Uhr**, in der **Walhalla** stattfindenden

Wähler-Versammlung,

in der Herr Commerzienrath **Bartling** und der nationalliberale Reichs- und Landtags-Abgeordnete Herr **Dr. Sattler-Berlin** reden werden, ergebenst aufzufordern. F 471

Der Vorstand.

J. H.: **Wilhelm**, Oberstl. a. D.

Wiesbadener Schützen-Verein.

Montag, den 11. Mai, wird eine von einem Mitglied gestiftete

Chrengabe

auf Feld ausgeschossen.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein F 397

Der Vorstand.



Färberei Kramer

Färberei-
Kunst-Wascherei

Chemische
Reinigung

Mechanisches Teppich Klopferwerk

Wiesbaden
31 Langgasse 31
Telefon 89

720

Brauerei-Ausschank „Zur Kronenburg“.

Sonntag, den 10. Mai d. J., nachm. 3 Uhr beginnend:

Großes Bockbier-Fest

mit

Konzert.

Ausschank des rühmlichst bekannten



Verabreichung ächter Münchener Bockwürstel

und damit verbundener Preisverteilung zweier wertvoller Gegenstände (je ein Herren- und Damen-Preis) an die teilnehmenden „Festbesucher“.

Wenn der Bock Dich umgestoßen,
Fürchte nicht, Du seist blamiert!
Denn das ist schon manchem großen
Und erlauchten Herrn passiert.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Jean Schupp, Restaurateur.

Lichtenthal
bei Baden-Baden.

Erholungsheim, Naturheilanstalt.

Inh. u. Anstaltsleiter: **Bernhard Hinzwanger**. Entzückende Lage im Schwarzwald. Neuzeit entsprechendes, vorzüglich eingerichtete Bad. Schöne Parks für Lichtluftbäder, ausgedehnte Sonnenbadgalerien u. große Glashallen. Prospekt frei. **Anstalt das ganze Jahr geöffnet.** F 72

Meiner geehrten Kundschaft zur gef. Kenntnissnahme, dass ich den Betrieb meines

Zum goldenen Ross

am 23. Mai selbst wieder übernehme.

Bade-Abonnements verlieren mir gegenüber am 23. Mai ihre Gültigkeit.

Hugo Kupke, Eigenthümer.

Restauration zum Schützenhof

in **Biebrich a. Rh.**,
gegenüber dem Schlosspark.

Werthen Herren Collegen, Freunden, Gönnern, sowie dem verehrten Publikum von Biebrich und Wiesbaden die Mittheilung, dass ich die **Restauration zum Schützenhof** in **Biebrich** käuflich erworben habe und empfehle mich ihrem geneigten Zuspruch.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufriedenzustellen.

Führe vorzügliche ff. helle und dunkle Biere, reine Weine (Glasausschank), vorzügliche Küche, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Meinen Saal und Vereinslokalitäten halte geehrten Vereinen und Gesellschaften zum Abhalten von Festlichkeiten und Ausflügen bestens empfohlen.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein

Georg Apel,

langjähriger Koch in ersten Häusern.

Täglich Nachmittags von 5 Uhr ab

frische Brödchen

in verschiedenen Sorten.

1272

Bäckerei L. Sattler (Inh. Heinrich Sattler),
Tanusstrasse 17.

Complete Kücheneinrichtungen

Liefert in allen Preislagen

Süd-Kaufhaus

Inh. **Fr. Knapp**,

Moritzstrasse 15.

Musterküche ausgestellt
Moritzstrasse 7.

Holz Möbel von **L. Christians**, Möbel und Decoration, Adolphstrasse 4.

Sanatogen

für die Nerven.

Broschüre auf Wunsch gratis und franko durch **Bauer & Cie.**,
Berlin SW. 48. F 629

Elektrische Taschenlampen

M. 1.90.

M. 1.90.

Hch. Kneipp,

Goldgasse 9. — Tel. 2078.

Ersatzbatterie M. 0.75. Ersatzlampe M. 0.50.



Kaiser-Panorama.



Jede Woche zwei neue Reisen.
 Abgestellt vom 10. bis 16. Mai:
 Serie I: **Frankreich.** Reise von Pau bis Murat.
 Serie II: (Neu.) **Das malerische Tirol.**
 Herrliche Reise von Kufstein durch das Kaisergebirge.
 Eine Reise 80 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
 Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
 Abonnement.

Nur noch 2 Tage!
 Haltestelle der elektr. Bahn.

Circus Corty-Althoff

Adolfssaal, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring.
Sonntag, den 10. Mai 1903:

2 Grosse Gala-Vorstellungen, 2

Nachmittags 4 Uhr:
 Halbe Preise für Erwachsene und Kinder.

Das Programm besteht aus
 Nummern **16** Nummern

und die
15 Eisbären 15

Abends 8 Uhr: Volle Preise
 mit einem Riesen-Programm von

25 Nummern 25

Man sieht heute so viel, wie sonst an 2 Abenden.

Transvaal!

Erste und heitere Bilder vom Südafrikanischen Kriege, ausgeführt vom gesamten Personal unter Benutzung von 80 Pferden.

Unter anderem:
 Die Entgleisung eines Panzerzuges
 Die Erstürmung einer 30 Fuss hohen, glatten Mauer durch die tapferen Buren.

Auftreten des gesamten Personals. Alle Clowns mit neuen Entrees und Witzsen. Herr und Frau Direktor Pierre Althoff mit ihren Original-Meisterschafts-Dressuren und die

15 Eisbären 15

Ringkampf zwischen Mensch und Bär.

Montag, den 11. Mai 1903, abends 8 Uhr:

unwiderruflich letzte Vorstellung.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden

zählt 1800 Mitglieder, zahlt beim Todesfall sofort 500 Mark aus, verfügt über einen ansehnlichen Reservefonds und

hat bis jetzt 280,000 Mk. Rente bezahlt.

Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung bis zum 45. Jahre frei, vom 45. bis incl. 49. Jahre 10 Mk. Aufnahmebeitrag, sowie jede Auskunft erteilen die Herren: **H. Kaiser,** Heinenstraße 5, **W. Bickel,** Langgasse 20, **Joh. Bastian,** Hellmündstraße 6, **Ph. Dora,** Friedrichstraße 14, **J. Fekl,** Scharnhorststr. 17, **Gg. Hillesheimer,** Oranienstraße 31, **C. Kiehnner,** Welltriftstr. 27, **H. Sulzbach,** Nerostraße 15. F 368

Frauen-Sterbekasse.

Sterberente: 500 Mk. — Beitrag: 50 Pf. für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 Mk. vom 45. Jahre ab 10 Mk. — Die im 15. Jahre bestehende Kasse besitzt einen ansehnlichen Reservefonds. — Aufnahme, auch männlicher Personen, im Allgemeinen ohne ärztliche Untersuchung. Beitrags-Erklärungen nehmen die Vorstands-Mitglieder **Franzen Becht,** Zahnstraße 17, **Gösch,** Hellmündstr. 48, **Hell,** Welltriftstr. 32, **Hens,** Kirchstraße 47, **Herrn,** Sedanstr. 4, **Löw,** Ellenbogengasse 8, **Meyer,** Demmannstr. 22, **Opfermann,** Hellmündstr. 58, **M. Ries,** Geisbergstr. 11, **Schwarz,** Hofstraße 24, **Spies,** Demmannstr. 20, **Unverzagt,** Frankfurter. 21, jederzeit entgegen. F 339

Hermann H. Schunka,
 Tapezierer und Decorateur,
 Wiesbaden,
 Steingasse 35, Ecke Röderstraße.

Stroh säck von 5 Mark an in allen Größen vorräth. Tel. 2823.
Philipp Lauth, jetzt Dismarckring 33.

The Berlitz School of Languages

Rheinstrasse 18, Part.

Sprachlehr-Institut. — Oberleitung: Prof. M. D. Berlitz.

Die Berlitz School unterrichtet ausschliesslich Erwachsene (Herren und Damen) in ihrer eigenen Behausung oder in den Schulräumen. Nur vorzügliche Lehrer und Lehrerinnen der betreffenden Nation, die nach unserer Methode sorgfältig ausgebildet sind.

Unterrichtszeit: Von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.

Unterrichtsmittel: Das Concrete durch Anschauung, das Abstracte durch Ideenverbindung, die Grammatik durch Beispiele.

Grundsätze: Ausschliesslicher Gebrauch der zu lernenden Sprache und direkte Verbindung des Gedankens mit den Ausdrücken derselben ohne Zuhilfenahme der Muttersprache. Von der ersten Stunde an hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er erlernen will.

Keine Uebersetzung. Gründe: 1) Zeitersparnis. Bei den Lehrmethoden, die sich der Uebersetzung bedienen, wird der grösste Theil der Unterrichtsstunden zu Erklärungen in der Muttersprache des Schülers verwandt, so dass dieser nur sehr wenig die fremde Sprache hört, was ganz unzweckmässig ist. 2) Diejenigen, die nach einem Uebersetzungs-System studiren, werden niemals den Geist der fremden Sprache erfassen, noch in ihr selbst denken können; sie denken vielmehr zunächst das, was sie sagen wollen, in der Muttersprache und suchen dann mühsam für jedes Wort derselben eine deckende Bezeichnung in der fremden Sprache, wodurch, abgesehen von dem entstehenden Zeitverlust, nur ein verstimelter Ausdruck des Gedankens zu Stande kommen kann.

Weitere Ausführungen sind in den gratis ausgegebenen Prospecten zu finden. Ferner stehen gedruckte Empfehlungen hervorragender Pädagogen und Anerkennungen unserer Schüler, welche zum Theil den ersten Gesellschaftskreisen angehören, zur Verfügung, die aus eigener Erfahrung die vorzüglichen Resultate unseres Unterrichts bescheinigen.

Unterricht einzeln und in kleinen Klassen.

Besondere Zirkel für Herren und Damen für Litteratur und Handelscorrespondenz.

Wichtig! Allerdings spielt bei unserer Methode die Ausbildung der Lehrer eine entscheidende Rolle. Herr Professor Berlitz sagt darüber in der letzten Vorrede seines Werkes: „Der Verfasser macht das Publikum nachdrücklich darauf aufmerksam, wie notwendig es ist, dass, um nach dieser Methode unterrichten zu können, man sie entweder bei ihm selbst oder bei einem seiner autorisirten Vertreter gelernt haben muss. Er glaubt, dass seine Bücher kein unbrauchbares Werkzeug sind, aber Nutzen können sie nur stiften in der Hand eines Kundigen.“

Unsere Schule bietet die **Garantie** eines guten Unterrichts. Gewiss giebt es auch tüchtige Privatlehrer. Dieselben ahmen aber entweder unsere Methode in unvollkommener Weise nach, oder sie wissen besonders vorzuerückte Schüler nicht systematisch vorwärts zu bringen. In den seltensten Fällen ist ferner der Lernende in der Lage, die Aussprache oder Lehrbefähigung seines Lehrers beurtheilen zu können und wird meistens erst durch den Schaden klug. Bei uns hat er die Sicherheit, weder seine Zeit, noch sein Geld zu verlieren, denn unter allen Umständen erreicht er nach der Berlitz-Methode sein Ziel doppelt und dreifach so rasch als nach jeder anderen, mag es ihm nur um die Aneignung des nothwendigsten Wortschatzes zu thun sein oder um die gründlichste Ausbildung in der fremden Sprache. Die Beweise hierfür können jederzeit geliefert werden.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur
 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
 Reste zu jedem Preis. 1318

Allen Bücher- u. Kunstliebhabern zur Nachricht!

Im Laden **Bärenstraße 2** (im Hause des Herrn Hof-Conditor und -Bäcker **Berger**) dahier wird eine große Anzahl **gediegener Stahl- und Kupferstiche, Prachtwerke, Lexica, Hausärztliche Werke und antiquarischer Bücher aller Art**

! zu außergewöhnlich billigen Preisen ausverkauft!

Das Verkaufsfokal ist bis auf Weiteres an **Werktagen vormittags von 9 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 7 Uhr** geöffnet. 1257



Brennspiritus
 Marke „Herold“
 in
 Original-Literflaschen mit
 Patentverschluss

zum Preise von
25 Pf. pro Flasche à ca. 90 Vol. % excl. Glas.
30 95

Erhältlich: In Wiesbaden überall. (F. à 5405 8 g) F 136

- | | | |
|---|---|--|
| Biebrich:
C. Haiden.
Gebr. Krohmann.
Aug. Weil.
Ad. Klitz.
Aug. Frits.
W. Nabr.
C. Krieger.
G. Wehnert.
F. Zübel.
G. Aust. | F. Meinhart Wwe.
Hoh. Steinhauer.
Fr. Schneiderhöhn.
Sonnenberg:
Ernst Klüger.
K. Neumann.
J. Chr. Bach.
Ph. Dern.
Dotzheim:
H. Schumacher. | Erbenheim:
Th. Schilp.
Bierstadt:
C. Reifenberger.
A. C. Stahl.
Hauenthal:
Ralph. Prinz.
Schierstein:
Ludw. Nicolay.
Kiedrich:
M. Mehl. |
|---|---|--|

Gross-Vertrieb: **Ed. Weygandt, Wiesbaden.**

Spiritus- Lampen, -Öfen, -Kocher, -Bügeleisen etc. sind zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte od. direct durch di

Centrale für Spiritus-Verwerthung, G. m. b. H., Berlin W. 8.

Alle Handarbeiten für wenig Pf.

Fertige Süßlinge

mit Doppelfohlen 29 und 45 Pf.

Ueber 10,000 Paar bunte und echtschwarze

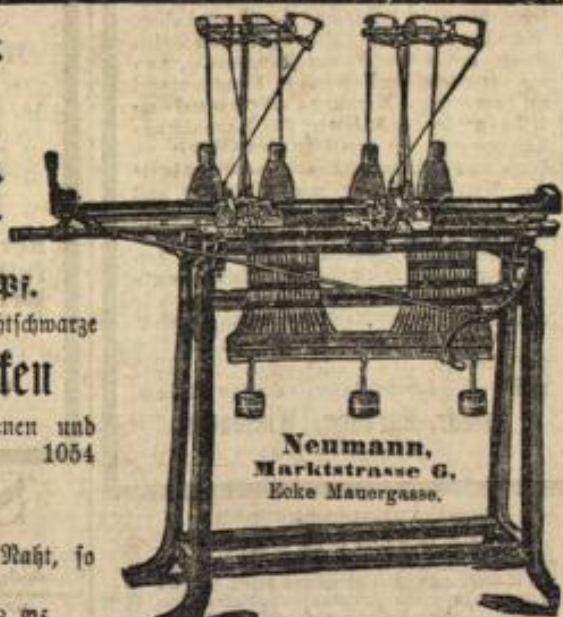
Strümpfe und Socken

von 15 Pf. an bis zu den seidenen und handgestrickten. 1054

Strümpfe

werden angestrichelt und gewebt, ohne Naht, so fein wie gewünscht.

Strickwolle Roth 2, 4, 6 und 8 Pf.



Neumann,
 Marktstrasse 6,
 Ecke Mauergasse.

Ca. 150 Gesundheits-Corsets,
 reeller Preis Mk. 5.— bis 8.—, jetzt nur
Mk. 2.—, Umstands- u. Nährcorsets,
 französl. u. deutsche Corsets, Leibbinden, Kinders
 Corsets zu jedem annehmbaren Preis
Mühlgasse 5, 2. Etage.



Möbel

in größter Auswahl und
 besten Qualitäten
 stets zu sehr billigen Preisen
 am Lager.

Joh. Weigand & Co.,
 Welltriftstraße 20.

Teufel's
Leibbinden,
 hervorragend bekannt durch ihre
 tadelloso
 zweckentsprechende
 Ausführung, richtigen
 anatomischen Schnitt,
 sowie gutes angenehmes
 Sitzen, in allen Grössen von
 Mk. 3.50 bis Mk. 11.—
 vorräthig. 572
 Andere bewährte Systeme
 von Mk. 1.70 bis Mk. 6.50.
 Wohlthätige Bedienung.
Chr. Tauber,
 Artikel zur Krankenpflege,
 Kirchgasse 6. Telephon 717.

Magenleidenden
 theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich
 mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen-
 und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoock, Lehrerin, Sachsenhausen bei
 Frankfurt a. M. F 6/

Feinste Bouillon mit MAGGI's Bouillon-Kapseln à 16 u. 12 Pfg.

für je 2 Portionen vorzüglicher Kraft- oder Fleischbrühe.

Nur mit kochendem Wasser überbrühen.

Man verlange ausdrücklich MAGGI's Bouillon-Kapseln und weise andere Marken zurück.

1847



Dank!

Ich litt längere Jahre an Magenkrampf und Dyspepsie u. dgl. Magen- u. Nierenbeschwerden (mittheilend Schmerzen im Magen, Leib bis Rücken, Herzklopfen, Angstgefühl, Schläferbrechen u. dgl.), ließ mich während dieser Zeit von 14 Aerzten behandeln und begab mich, als mir Niemand helfen konnte, in das Hospital, aber auch da konnte mir nicht geholfen werden. Ich mochte mich auf den Tod gefaßt und war verleben mit den heiligen Sakramenten. Da erfuhr ich durch das B. Tagblatt die Adresse des Herrn F. M. Schneider in Reichen L. Sa., Reut. 88. Vertrauensvoll wandte ich mich an diesen Herrn, dieses Vertrauen hat Herr Schneider voll und ganz gerechtfertigt, denn nach einigen Tagen hatte ich schon Linderung und bin jetzt vollständig gesund ohne die geringsten Schmerzen. Aus Dankbarkeit werde ich Herrn Schneider empfehlen, wo ich nur kann. F 75

Frau Küchen Zimmer,

Weidenstadt 5, Wiesbaden.

Die Richtigkeit bezeugt der
Bürgermeister Grafe.
(Amtstempel.)

Rheumatismus.

Kranke, die nirgends Heilung fanden, müssen im eigenst. Interesse die kl. Brochüre lesen „2 einfach. unschuld. Hausmittel geg. chron. Rheumat., bewährt durch 26-jährig. Erfahrung“. Kein Geheimmittel, billigst. Selbstanfertigung. Erfolg überraschend. Preis nur 2 Mk. Chem. Laborat., Yorkstr. 15, 1 l., morgens 9-12 Uhr. 1277

Entziehung von
Morphium und Alkohol.
Dr. Schlegel, Biebrich a. Rh.
bei Wiesbaden. Prospecto. F 62

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände.
speziell voraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft ohne schädliche Mittel
E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Posp. u. Ausk. discr. u. franco. F 180

Ein wahrer Schatz
f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte
ist das berühmte Wert:
Dr. Hetau's Selbstbewahrung
St. Wulf. Wit 27 Abbild. Preis 3 Wfl.
Lief. es Jeder, der an den Folgen solcher
Laster leidet. Tausende verdanken dem-
selben ihre Wiederherstellung. Zu
bezieh. d. b. Verlagsmagazin in Leipzig,
Reumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

Bettwäsche. Sofortige
Befreiung
garantirt. Prospect, Zeugnisse etc. frei durch
Herm. Marburg, Frankfurt a. M.,
Adortheilgenstr. 76. F 70

Badhaus „Goldene Kette“,
Langgasse 51,
Thermal-Bäder à 50 Pfg.,
im Abonnement billiger. 1261



Opel Darracq Motorwagen,

1, 2 und 4 Cylinder.
Verleihanstalt, Benzin- u. Oel-Lager.

Polizei-Wagen No. 410

Vertreter:

Emil Rahmann,
Bärenstrasse 7; 2. Tel. 3041.

Gartenfies,

Baum- u. Rosenpfähle, Spalier-
pfähle und Latzen, Waschpfähle,
Geländer-Pfosten, Latzen und
Niegel u. dgl. empfiehlt billigst 1288

Aug. Külpp,

Sedanplatz 3. Telephon 867.

Das Erneuern von Grabplätzen und
Schriften auf d. Friedhof besorgt gut und
preiswerth Friedrich Licht, Radirer-
meister, Seltenstrasse 18.

An die Bürgerschaft Wiesbadens!

Unterzeichneter Verein spricht allen Denjenigen, welche durch Beklagen ihrer Häuser zur Verherrlichung des Festes beigetragen haben, den besten Dank aus.

Gastwirte-Verein für Wiesbaden u. Umgegend.

Unser grosser **Saison-Ausverkauf**
Pariser Modelle
in Roben, Mänteln, Paletots, Stoffen etc. weit unter Selbstkostenpreisen!
findet vom 11. bis 15. Mai statt. (F. opt. 1258) F 136
Confection Voges-Waldschmidt, Hoflieferant, **Frankfurt a. M.,**
Kaiserstrasse 44, I.

Badhaus und Hôtel zum Hahn, Spiegelgasse 15.

Neue und komfortabel eingerichtete Bäder
mit directer Zuleitung aus den städtischen Thermalquellen am Kochbrunnen.
Douchen. — Elektr. Beleuchtung. — Telephon No. 2148.
28 behaglich eingerichtete Fremdenzimmer. Grosser hochfeiner kühler Speisesaal. Terrasse.
Verpflegung als ausgezeichnet bekannt. Pensions-Arrangement. Aufmerksame Bedienung.
Besitzer: **Otto Horz.**

Verkaufsverein für Grau- u. Weisskalk, G. m. b. H.,
Diez a. d. Lahn,
liefert in nur prima stets frischer Qualität:
Hydraul. Graustückkalk,
Marmorweissstückkalk,
ist. gemahl. Grau- u. Weissstückkalk.
Aufträge erbeten durch den Vertreter 1857
Wiesb. Marmor- u. Baumat.-Industrie M. J. Belz,
Wiesbaden, Karlstr. 39. Telephon 509.

Man verlange:
GREIF COGNAC
Aerztlich empfohlen.
Vielfach preisgekrönt. Gesetzlich geschützt.
Unsere Destillate sind in unserer Brennerei aus gesunden
französischen und deutschen Weinen gebrannt.
Erste Taunus-Cognac-Brennerei
Fritz Scheller Söhne
Homburg v. d. H. • • • Gegründet 1843.
1/1 Flasche M. 1.80. 2.40, 3.—, 4.—, 5.—,
1/2 Flaschen verhältnissmässig.
Preise stehen auf den Etiketten.
Niederlagen durch Plakate kenntlich. (F à 1500/3) F 123

Prima Apfelwein,
1 Fl. 26 Pf., bei 12 Fl. 25 Pf., zu haben
bei **Ph. Prinz,** Bertramstrasse 12. 1842

Eine Probeflasche
von 2/3 Lit. v. Marburg's mit gold. Med.
ausgezeichnetem Magenbitterliqueur
„Schwedenkönig“
kostet nur Mk. 1.— und ist in den meisten
Geschäften in Stadt und Land zu haben.
Wo dies nicht der Fall, wende man sich
direct an meine Firma Neugasse 1, von
wo aus prompter Versand in Flaschen und
im Fass erfolgt. Marburg's „Schweden-
könig“ ist der König der Magenbitter-
liqueure, er ist unübertrefflich an
Güte und Bekömmlichkeit, unerreicht
an Wohlgeschmack und Feinheit und
ausserdem, was sehr wichtig ist, viel
billiger wie die meisten der sonst an-
gepriesenen Magenbitterliqueure. Man
verlange daher überall Marburg's
„Schwedenkönig“ und weise alle
minderwerthigen Nachahmungen zurück.
Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.— u. Mk. 1.—
per Flasche. 1825
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Friedr. Marburg, Wiesbaden.
Telefon-No. 2069.

Empfehlen unsere selbstgefeuerteten
Ahr-Rotweine,
garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Weinbän-
den von 17 Liter an und erklären und bereit, falls die
Waxe nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte,
dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Grossen
gratis u. franco. Gebr. Roth, Ahrweiler Str. 155. (F a 2405) F 104

50 Pf.
per Flasche (bei Abnahme von 13), einzelne
55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein,
1900er Wallertheimer Wiesberg,
eigenes Wachstum, 1846
im Fass per Liter 60 Pf. incl. Accise.
E. Brunn, Weinhandlung,
gegr. 1857,
Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,
Telephon 2274. Adelheidstrasse 33.

Neu eingeführt:
Marke Dacapo.
No. 1 à 8 Pf., pr. 100 St. M. 7.50
" 2 " 10 " " " " 9.50
" 3 " 12 " " " " 11.50
" 4 " 15 " " " " 14.50
hervorragend gute Qualität,
feines mildes Aroma, guter
Brand. 1843
L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 28-30
(Park-Hotel - Bristol).

Simonsbrot,
das wohlgeschmeck. u. gesunde Brot aus gemälzten
Getreide, kauft man in allen bess. Delicat.-Hdlg.
Sauertraut Pfund 6 Pfg. Schwab
bacherstrasse 72.

Kurhaus Oseebad Sonderburg,
in grossen, herrlichem Park direct an der Ostsee
gelegen. Vor- und Nachsaison billige Preise.
Man verlange Prospekt. (Hac. 1868 r) F 132

Godesberg am Rhein,
Stahlquelle (Dürenstrasse 17).
Töchterheim
von Frau Oberamt. Schwing. Säugl.,
wissensch. u. gefellch. Ausbild. Vorzögl. Lehr-
kräfte, auch z. Erhol. Kurgebrauch. Sorgf.
Pflege. B. Empfchl., Broth. (Ka 6111) F 135

Möbel

Vollständige
Betten, Sprung-
rahmen, Matratz.,
Kloiderschränke,
Verticows, Nach-
tschränke, Tische,
Stühle, Kommod.
u. s. w.

Möbel

Compl. Schlaf-
zimmer, Sophas,
Divans, Spiegel-
Schränke, Buffets
u. Luxus-Möbel,
Küchen-Einricht.
Spiegel, Uhren,
Kinderwagen.

Gegen Baar oder auf Theilzahlung!

J. Wolf,

Friedrichstrasse 33, 1,
Ecke Neugasse.

Nähmaschinen
aller Systeme,
aus den renomirtesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existirenden Ver-
besserungen empf. bestens.
Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 1315

Die intelligente Hausfrau

kauft das neueste Modell der
Junker & Ruh-Gaskocher

mit Doppelbrenner D. R.-P.,
weil derselbe den geringsten Gas-
verbrauch garantirt. In grosser Aus-
wahl vorrätzig bei 1170

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,
Ecke Weber- und Saalgasse.
Ausführliche Cataloge gratis.

Umsonst und franco
erh. jed. mein. Pracht-
Katalog m. ca. 2000 Ab-
bildungen v. Messer, Scher-
ren, Sensen, Wägen,
Hemdnäher, Gold- und
Nadeln u. dgl. (unent-
behrlich f. jed. Haushalt).
Empfehle unübertreffliche
Silberstahl-Koff-
meyer mit Stahl zu 2 Wfl., dito Diamantstahl
3 Wfl. gegen Nachnahme oder vorherige Kassa.
Fritz Hammesfahr,
Focher-Sollanen, Stahl- u. Wägen-
Handlung.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verträtig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.

Schillerplatz 1 - Telefon 703, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Gebäuden.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 15. April ex. zu vermieten. Zu besichtigen täglich von 9 bis 11 Uhr. Näb. daselbst. 996

Weinbergstraße 14 hochherrschafft. kleinere Villa zu vermieten oder zu verkaufen, besichtbar am 15. Mai oder später. Näheres Stifftstraße 24, 1. Etage. 1091

Geschäftslokale etc.

Gläden Vertramstr. 3 (demnächst neu errichtet) mit gr. 3-Zimmer-Wohnung und Lagerraum auf 1. Juli zu verm. event. Wünsche f. Berücksichtigung werden. Näb. Dohheimerstr. 41 (Baubüreau). 1247

Dohheimerstraße 48 (Ede Ring) ist der große Gläden mit 3-Z. Wohn., sehr pass. f. ein Moden- u. Parfümgeschäft, wegen Hausanfang der jetz. Inh., auf 1. Juli o. 1. Okt. anderw. zu verm. Auf Bureaus gezeichnet.

Wendengasse 15, 1. Stock, 3 Zimmer mit Glasabfahrb. per 1. Juli zu vermieten. Näb. im Laden. A. K. Linnenkohl. 1197

Großer Laden

(event. mit Souterrain) Friedrichstraße 40, neben H. Schneider, zu verm. Näheres daselbst bei Wilhelm Gasser & Co. 1066

Friedrichstr. 46 schöner Laden sehr preiswerth auf gleich, auch später, zu vermieten. Näheres daselbst bei Meisner.

Friedrichstraße 47 besser großer Laden sofort oder später zu vermieten. Näheres nur Dohheimerstraße 21, 3. 1241

Selmundstr. 26, Part., Laden mit Wohnung per 1. August zu vermieten. 1250

Germannstr. 21, 1 rechts, großer Lagerplatz mit Wohnung zu vermieten. 1268

Kranplatz 34 großer Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 1210

Marktstraße 22, 1, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu Geschäftszwecken geeignet. 1500 Mk., v. 1. Okt. Näb. Borg-Laden. 1025

Schöner Laden, ca. 45 qm groß, evtl. mit drei Zimmer-Wohnung und großen hellen Lagerzimmern, für jeden Geschäftsbetrieb passend, per 1. Okt. preisw. zu verm. Moritzstr. 12. 1049

Große Lagerräume, resp. als Werkstätte, für sich abschließen, Hof und Thorsahrt, f. jeden Geschäftsbetrieb passend, per 1. Okt. zu verm. Moritzstraße 12. 1048

Für Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten etc. geeignete große helle Räume per sofort oder später zu vermieten Rheinfstraße 59, 1. 953

Auf Unterrichtslokal oder zu Büreauszwecken sehr geeignete helle große Räume per sofort oder später zu vermieten Rheinfstraße 59, 1. 952

Nichtstraße 22 schöne helle Werkstätte o. Lagerraum zu vermieten. 842

Unserer früheren Bekanntheit wegen u. gr. Lagerplatz mit Kontor und Stallung Schlachthausstraße 18 sind ab 1. April - eventl. auf mehrere Jahre - zu vermieten. Marmorwerk Wiesbaden. Näheres im Kontor Quisenstraße 23. 1244

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, für Metzger sehr geeignet, ab 1. Oktober zu vermieten. Off. u. V. 303 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schöner Laden, ca. 88 qm, in bester Lage, für jedes Geschäft geeignet, event. mit 3-Zimmer-Wohnung zu verm. Näb. Adolfsstraße 6 (Büreau). 1231

Werkstätte, 20 u. 32 qm, groß, zu vermieten. Näb. Dohheimerstraße 76.

Laden

mit 2 Schaufenstern in bester Kur- und Geschäftslage per sofort zu vermieten. Näb. D. Stein, Weberstraße 8. 1257

Ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern in erster Kurlage per 1. April 1904 zu vermieten. Preis-Offerter unter O. 314 an den Tagbl.-Verlag.

Metzgerei

mit Wohnung und Zubehör, auch zu and. Geschäft passend, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Po

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße, Ede Bahnhofsstraße 2, 1. St., ist die Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näb. zu erfragen außer Sonntags auf dem Bureau Bahnhofsstraße 2, Part. u. täglich anzufragen in der Zeit von Vormittags 8 bis 1 und 2 1/2 bis 7 Uhr Nachmittags. 1088

Neub. Schiersteinerstr. 22, direct am Kaiserfr. Ring, freier Platz in die Erbaderstraße, hochsehr gut ausgestattete Wohnungen, 8 Zimmer u. Keller, auf fünf Balkons, Bad, Küche u. v. sofort zu verm. Näheres daselbst. 935

Victoriastraße 47 ist die Vorder-Wohnung u. 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, u. Centralheizung und elektrischem Licht, per 1. Oktober zu verm. Näb. bei Otto & Eschenbrenner, Quisenstraße 22. 1260

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die Part.-Wohnung 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näb. Rheinstraße 20. 982

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Anzufragen von 8-5 Uhr. Näheres Rheinstraße 20, 4. 949

Dranienstr. 42 1. Etage 7 Zim., 2 B. u. D. für 1100 Mk. an v. R. Part. 1240

Lanndstraße 13, 1. vis-à-vis dem Hochhaus, 7 Zimmer sofort oder später zu vermieten. 1237

Hochherrschafftliche Wohnung von 7 ar. Zimmern und reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näb. Alexanderstraße 10.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Edelheidestraße 30, 3. Et., herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Einzufragen Dienstadt u. Freitags von 10-1 u. 3-6 Uhr. Näb. Part. 1241

In meinem neuerbauten Hause Radesheimerstr. 17, perl. Edelheidestraße, sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Balkons, Gas, elektrisches Licht, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres Parterie. 1095

Victoriastraße 27 Parterie-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. Anzufragen ab 11 1/2 Uhr Vormittags. Näheres Sessingstraße 10. 947

Wohnungen von 5 Zimmern.

Serderstraße 31 5-Zimmer-Wohnung sofort zu vermieten. Näb. Part. r. 944

Serderstr. 31, Weg. b. per 1. Juli Wohn. von 5 Zim. preisw. zu verm. Näb. V. rechts. 1188

Zahnstr. 20, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohn. mit Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näb. Part. 1246

Karlstraße 37, 3. Et., 5 Zim., Zub., Balkon, 1. April zu verm. Näb. 2 L. 1064

Dranienstraße 45 große fünf-Zim.-Wohnung, Bad, 2 Maus., 2 Kell., u. (2. Stock), v. 1. Okt. evtl. früher, zu verm. Preis 1200 Mk. Einzug, Dienstags und Freitags. Näb. P. r. 1250

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bühlstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit oder ohne Werkstatt (ev. Bureau) billig zu vermieten. Näb. 3. Et. r. 1047

Dohheimerstraße 41 (nächst dem Ring) der Neuzeit entsprechende 4-Zimmer-Wohnung, Hochparterie, mit reichlichem Zubehör, großen Balkons auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näheres daselbst Parterie links. 1254

Schiersteinerstr. 22, Neubau, direct am Kaiserfr. Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort zu vermieten. Näb. daselbst. 935

Wohnungen von 3 Zimmern.

Neubau Dohheimerstr. 57 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, d. Neuzeit entsprechend, auf 1. April u. v. R. i. D. 939

Neubau Dohheimerstr. 57b, Südseite, schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, sof. zu verm. Näheres daselbst. Fr. Nortmann. 1050

Geißbergstr. 5, 2, 1 Wohn., 3 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu vermieten. 1258

Gödenstr. 4 eine b. 3-Z. W. m. all. Comf. zu v. Karlstraße 20, 1. Etage, 3 resp. 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näb. Part. 1245

Röderstraße 7 Drei-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu verm. Näb. im Kurpark-Laden.

Neub. Schiersteinerstr. 22, direct am Kaiserfr. Ring, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort zu vermieten. Näb. daselbst. 942

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstr. 57a, Vorderhaus Frontisp., zwei Zimm. u. Küche p. 1. Juli, event. früher, zu verm. Metzgergasse 13, 1. Manufaktur-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten.

Dranienstraße 22 Manufaktur-Wohn., 2 Zim. u. v. v. 1. Juni an hinf. 2. 11-1 Uhr. R. Beh. Noosstr. 3 zwei Zimmer, Küche, Keller (Dach-Wohnung) auf 1. Juli zu verm. Näb. Part. r. 91

St. Schwabacherstraße 3 zwei Zimmer u. R. u. 1 B. u. Kochofen zu verm. Frei gel. schöne 2-Zimmerw., Küche und Wandl. zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Pn

Wohnungen von 1 Zimmer.

Waldstraße 51 ein Zimmer und Küche zu verm. Dohheimerstraße 57c, Vorderhaus Parterie 1 Zim. u. Küche per sof. oder 1. Juli zu verm. Seltenstr. 27, 3, 1 Zimmer u. R. zu verm. Selmundstr. 27 ein Z. R. R. 1. Juni an v. Sch. aer. 3. mit Küche an ruh. Leute, zwei Berl. auf gleich zu verm. Näb. Radesheimerstr. 14, 4

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Manufaktur-Wohnung an eins. Person billig zu verm. Näb. Schornbarthstraße 18, Part.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dohheim, Waldstraße 4, 2-Zimmer-Wohnung zu verm. Näb. daselbst oder Geißbergstraße 28, hier.

Möblierte Wohnungen.

Eleg. möbl. Wohnung, Hochpart., in kleiner Villa, im besten Kurviertel, schöner schattiger Garten, 5 Zimmer, Küche und Dienerschaftszimmer u. f. w., für einige Monate mit Silber, Wäsche u. f. w. zu vermieten. Anzufragen Vormittags 10-12 Uhr, Nachmittags 2-4 Uhr Frankfurtstraße 26.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Waldstr. 18, 1, erhält ein Arb. Kost u. 2. bill. Waldstr. 24, 2, möbl. 3. an reini. Arb. zu v. Adolfsallee 51, Part., schön möbl. Salon und Schlafz. mit Balkon sofort zu vermieten.

Waldstr. 30, 2. Et., 2 L., 1 möbl. Zimmer zu v. Waldstr. 30, Part., schön möbl. Zim. zu verm. Waldstr. 34 ein möbl. Zim. zu verm. Waldstr. 34, 2 r., gut möbl. Zimmer u. v. Vertramstraße 6, 3. Et. r., gut möbl. Zimmer, event. mit Pension, an best. sol. Herrn.

Waldstr. 29, 3. Et., links, freundl. möbl. Zimmer mit separaten Eingang billig zu verm. Waldstr. 33, 3. Et. rechts, ein gut möbl. Zimmer, auf Verlangen mit Klavier, ev. auch Wohn- u. Schlafzimmer an best. Herrn zu verm. Waldstr. 2, 2. 11, möbl. Zimmer zu verm. Waldstr. 4, 2 L., möbliertes Zimmer zu verm. Waldstr. 11, 3. B. L., gut möbl. Zimmer zu v. Waldstr. 17, 3, schön möbl. Zimmer zu verm. Waldstr. 6 möbl. 3-Zimmer sofort zu verm. Waldstr. 17, 2 r., möbl. Zimmer an allein-sprechenden besseren Herrn od. Fräulein zu verm. Waldstr. 6, 2 r., ein febl. möbl. Z. zu verm. Waldstr. 6, 1. Et., 1 r., Arbeiter Logis. Waldstr. 7, 2 r., ein schön möbl. Zim. zu v. Waldstr. 10, 3 r., erhalten Arbeiter Logis. Waldstr. 12, 3 L., möbl. 3. a. auf. D. zu v

Waldstr. 13, 3, ein schön möbliertes Zimmer, gesunde Lage, für 16 Mk. zu vermieten.

Gr. Burgstraße 12, 3, schön möbl. Zimmer zu verm. Zu leben Vormittags bis 2 Uhr. Daubachthal 2, 3, schön möbl. Zim. zu verm. Dohheimerstr. 11, 3. B., m. Zimmer zu verm. Dohheimerstraße 15, 1. Et., schön möbl. Zim. zu vermieten.

Dohheimerstr. 18, 3. B., 3. B., möbl. Manfarde an anständ. Fräulein oder Frau zu verm. Dohheimerstr. 57b, 3 L., möbl. 3. sof. zu verm. Gudenogeng. 9, 2 L., schön möbl. Zim. zu verm. Gudenogeng. 7, 3, möbl. 3. auf gl. o. fr. zu v. Kranfenstr. 15, 3, ein sch. m. 3 auf gl. o. fr. Kranfenstr. 26, 2, möbl. Zim. mit Venl. u. v. Friedrichstr. 2, 3, m. 3. 18 Mk., 1. Juni u. v. Friedrichstr. 14, 3. B. r., erb. j. Mann sch. 3. Friedrichstr. 14, 3. 1 r., gut möbl. Zim. zu v. Friedrichstr. 13, 2, eleg. u. einf. möbl. Zim. u. v. Friedrichstr. 35, 3, schön möbl. Zim. zu verm. Friedrichstr. 45, 3, 2 u. 3. sof. an anst. Frä. Friedrichstr. 46 febl. möbl. 3. u. v. R. Laden. Friedrichstr. 47, 2 links, gr. möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

Friedrichstr. 50, 2 r., e. p. m. 3. m. o. o. R. Geißbergstraße 10, Part., Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten zu verm. Goethestr. 1, 1 Et., m. Manfarde zu verm. Seltenstraße 2, 1. Et. l., schön möbl. Zimmer auf einige Wochen zu vermieten.

Seltenstraße 25, 2 St. l., kann ein anständiger Arbeiter sch. Logis erhalten. Selmundstr. 5, 3. L., g. möbl. Zim. sof. zu v. Selmundstr. 18, 2, erb. j. Mann Kost u. Log. Selmundstr. 20, 2, schön möbl. Zim. zu verm. Selmundstr. 32, 2, schön möbl. Zimmer u. v. Selmundstr. 34, 3, schön möbl. Zim. zu verm. Selmundstraße 40, Metzgerei, schönes Zimmer mit 1-2 Betten u. voller Pension sofort zu verm. Selmundstr. 54, 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. Serderstr. 2, 3. 2 r., febl. möbl. Zimmer u. v. Serderstr. 6 f. auf. Herr Kost u. Logis erb. Serderstraße 9 schön möbliertes Zimmer und Manfarde mit Bett zu vermieten.

Serderstr. 12, 1, möbl. Zim. Woche 8 Mk. Serderstr. 19, 2 L., schön möbl. Zimmer u. v. Serderstr. 21, 2. Et. r., möbl. Zim. zu verm. Serderstraße 9, 1 Et., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zum 15. Mai zu vermieten.

Siefgraben 6, 2, prächtige, Zimmer an anständ. Herrn sofort möbl. zu vermieten. Siefgraben 22, 2, ein freundl. möbl. Zimmer an einen anständ. Herrn zu verm. Tahnstraße 8, Part., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Klavier zu vermieten.

Tahelstr. 12, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. Tahnstr. 3, 2, möbl. Zimmer u. Manfarde u. v. Tahnstr. 16, 1, möbl. Zim. mit Kaffee zu verm. Tahelstr. 10, 3, zwei möbl. Mannl. zu verm. Tahnstraße 26, 1, febl. möbl. Zimmer zu vermieten, monatlich 20 Mk.

Tahnstraße 26, 2. Etage, ein großes, sehr gut möbl. Zimmer an ruhigen Herrn zu vermieten. Tahnstr. 34, 1, gr. schön möbl. Zimmer zu verm. Tahnstr. 41, 3 r., möbl. Manf. m. P. zu verm. Tahnstr. 15, 2, schön. Balkonsim., sep. m. Klavier, nahe Kochstr. u. Neroth, per 12 Mk. das. auch einl. 3. a. best. Herrn monatl. 20 Mk. Tahnstraße 11, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm. Tahnstr. 1, 3. 2 feil möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, mit je sep. Eing., mit od. o. Pension. sof. Tahnstraße 27, 2 r., 1 sch. Manf. möbl. zu verm. Tahnplatz 1, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. Tahnstraße 17, 2 r., eleg. möbl. Sal., Balk., Schlafzimmer, 1 od. 2 Betten, zu vermieten.

Marktstr. 11, 2. Et., gut m. 3. 1 od. 2 Betten, frei. Mauergasse 17, 2, gut m. 3., auch möbl., zu v. Metzgergasse 20, 2, möbl. 3. 25 Mk. mit u. v. Moritzstr. 3, 1, möbl. Zim. mit o. ohne Pension. Moritzstr. 4, 3, eleg. möbl. 3. event. m. Pension. Moritzstr. 9, 3. 1 L., erb. r. Arb. Kost u. Log. Moritzstraße 16, Ede Edelheidestraße, 2. Etage l., feil möbl. Wohn- u. Schlafzimmer billig zu verm. Wohn-Hallestraße. Moritzstr. 24, 2 Et., möbl. Manfarde zu verm. Moritzstr. 50, 3. B., 2, mit 2 B. zu v. Nerothstraße 14, Part. l., ein gut möbl. 3. u. Manfarde zu verm.

Nerothstr. 42, 2, 2 möbl. Zimmer zu vermieten. Dranienstr. 2, 3, erb. reini. Arbeiter Kost u. 3. Dranienstr. 16, 1 Et., gut möbl. Zim. zu verm. Dranienstr. 22, Frontisp., ein möbl. Zim. zu v. Dranienstr. 23, 3 L., erb. ein v. Schlafz. Dranienstr. 36, 3. 1, möbl. 3. u. v. Dranienstraße 44, 3, 1-2 feil gut ausgest. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Dranienstr. 47, 2 L., einl. m. 3. auf. j. R. Dranienstraße 50, 3 r., schön möbl. Zimmer, ev. mit Pension, zu vermieten.

Dranienstr. 54, 1, f. möbl. Wohn- u. Schlafz. (sep. G.) m. Balk. an best. Herrn o. alt. Dame. Dranienstr. 58, 3. B., 1 r., möbl. 3. zu verm. Philippstraße 8, 3. 3. m. 2. 40 Mk. 2 fr. Philippstraße 8a, Neubau 1 L., sch. möbl. Zimmer zu vermieten.

